

Bezugspreise
für Wien mit Zustellung
vierteljährig 50.000 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Bezugsbeginn:
Mit dem Kalenderviertel
Einsame Nummern K 2000.— bei
der Schriftleitung.

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung:
Rathaus, Stiege 8, 1. Stock
Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 38
Postsparkassen-Konto Nr. 100.367

Für den Buchhandel:
Gerlach & Wiedling, 1., Elisabeth-
straße 13.

Annahme von Anzeigen bei
der Schriftleitung.

Nr. 86.

Samstag 27. Oktober 1923.

Jahrgang XXXII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuss für technische Angelegenheiten vom 8. und 10. Oktober. — Ausschuss für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten vom 10. Oktober. — Baubewegung vom 24. bis 26. Oktober. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotausreibungen. — Rundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Ausschuss für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 3. Oktober 1923.

Vorsitzender: SM. Karl Schmid.

Amtsf. StR.: Siegel.

Anwesende: Die SM. Ellend, Kopřiva, Rörbler, Schneider, Schütz, Strohmayer und Wettengel; ferner StadtbauDir. Ing. Fiebiger, SenatsR. Ing. Voit, die Ob.StadtbauR. Ing. Hafner, Ing. Brabbee, Ing. Fiedler, Ing. Hartl, Ing. Ducker, Ing. Schönbrunner und Ob.Mag.R. Dr. Wolf.

Schriftführer: StadtbauInsp. Ing. Ritzler.

SM. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter SM. Siegel:

(Z. 1923, M. Abt. 26, 3840.) Die Verträge mit den auf Grund des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses V vom 18. April 1923, Z. 663, bestellten ständigen Unternehmern für die laufenden baugewerblichen Arbeiten der Gemeinde Wien werden bis 31. Jänner 1924 verlängert; ausgenommen hiebei sind nur die Zimmermalereien des 9., 14., 15., 19. und 20. Bezirkes, die Dachdeckerarbeiten des 16. Bezirkes und die Tischlerarbeiten für den Bezirksteil 21b. Die von den ständigen Unternehmern angebotenen Aufzahlungsveränderungen werden genehmigt.

(Z. 1926, M. Abt. 23, 1802.) Anlässlich der Gleichherstellung für den Bau des Rinderstalles V im Schlachthofe St. Marx wird den am Tage der Hauptgleichherstellung bei den Baumeister- und Eisenbetonarbeiten beschäftigten Arbeitern und Angestellten ein Gleichengeld in der Höhe eines Achtstundentaglohnes bewilligt. Der Magistrat wird beauftragt, diese Gleichengelder bei der nächsten Lohnauszahlung zur Auszahlung zu bringen.

(Z. 1929, M. Abt. 27, 3314.) Für die Ausführung der elektrischen Beleuchtungsanlage in den beiden Administrationsgebäuden auf dem Wiener Zentralfriedhofe wird ein bedeckter Betrag von 23 Millionen Kronen genehmigt. Die Ausführung der Arbeiten wird der Firma Alexander Altmann übertragen.

(Z. 1952, M. Abt. 23, 1870.) Die für den Ausbau des Volkswohnhauses im 20. Bezirke Borgartenstraße-Engerthstraße, erforderliche Kunststeinfusenslieferung wird an die Firma „Steinag“ übertragen.

(Z. 1953, M. Abt. 23, 1871.) Die für den Ausbau des Volkswohnhauses im 20. Bezirke Borgartenstraße-Engerthstraße,

erforderlichen Spenglerarbeiten werden an die Firma Karl Schumann übertragen.

(Z. 1954, M. Abt. 23, 1895.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Neubau des Bezirksjugendamtes für den 21. Bezirk in der Gerichtsgasse werden an den Stadtbau- meister Ing. Richard Beck übertragen. Für diese Arbeiten wird ein bedeckter Kostenbeitrag von 546.253.452 K bewilligt. Die besonderen Bedingungen für die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten werden genehmigt.

(Z. 1956, M. Abt. 23, 1892.) Die Ablösung der der Anna Bösel gehörigen Gartenfrüchte und Baulichkeiten auf dem für den Bau des Volkswohnhauses 3. Lechnergasse-Dietrichgasse-Erdberger Lände benötigten städtischen Baugrunde im Betrage von 50 Millionen Kronen wird genehmigt.

(Z. 1963, M. Abt. 32, 1548.) Die Beschaffung von Streifenglas wird mit einem bedeckten Gesamtaufwande von 500 Millionen Kronen genehmigt und die Lieferung der Firma Hermann Deneš übertragen.

(Z. 1964, M. Abt. 32, 1418.) Die Beschaffung von Beton- rundrohren wird mit einem bedeckten Gesamtkostenverpflichtung von 1100 Millionen Kronen genehmigt und die Lieferung der Firma Szalay & Sohn und der Firma Waldmann & Bruder übertragen.

(Z. 1967, M. Abt. 27, 3700.) Die Mehrkosten für den Drehstromanschluß für die elektrische Beleuchtung des im Bau begriffenen Volksbades 16. Bachgasse im bedeckten Betrage von 60 Millionen Kronen werden genehmigt.

(Z. 1968, M. Abt. 26, 3122.) Die Errichtung eines Jugend- spielplatzes im Haberlpark im 16. Bezirke und die Schaffung eines Unterlunstraumes und einer Klostanlage im daneben befindlichen ehemaligen Pumpenhaus wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 60 Millionen Kronen genehmigt. Die erforderlichen Arbeiten und Lieferungen sind durch das Stadtbauamt im kurzen Verhandlungs- wege zu vergeben. Gleichzeitig wird die Baubewilligung für die baulichen Umänderungen, vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauberhandlung, erteilt.

(Z. 1979, M. Abt. 23, 1792.) Die für den Bau des Be- dienstetenwohnhouses am Zentralfriedhofe erforderlichen Erd- und Baumeisterarbeiten werden an Ing. Richard Beck vergeben. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1981, M. Abt. 32, 1593.) An Stelle des bisherigen Pächters Michael Wanko wird die weitere Zufuhr der Ziegel für den Bau 20. Borgartenstraße der Firma Siegmund Fleischer & Sohn zum Preise von 42.000 K per 1000 Stück übertragen.

(Z. 1982, M. Abt. 32, 1588.) Zur Einrichtung je einer Preßluftbohranlage in den Brücken Marbach und Dettelberg der städtischen Granitwerke Mauthausen wird ein bedeckter Gesamtkosten-

betrag von 507 Millionen Kronen genehmigt. Die Lieferung wird nach dem Magistratsantrage vergeben.

(Z. 1983, M. Abt. 32, 1586.) Die Beschaffung von 2 Millionen Mauerziegeln, deutsches Format, und 100.000 Stück Strangfalzziegeln bei der „Ziag“, Ziegelindustrie-A.-G., wird genehmigt. Das Erfordernis von rund 900 Millionen Kronen ist in den für städtische Wohnhausbauten genehmigten Sachkrediten bedekt.

(Z. 1984, M. Abt. 32, 1516.) Die Beschaffung von Dachpappe und Teerprodukten wird mit einem bedeckten Gesamtaufwande von 600 Millionen Kronen genehmigt und die Lieferung der Firma „Teerag“ A.-G. übertragen.

(Z. 1993, M. Abt. 28, 1891.) Die Lieferung von 2400 Stück Einfriedungssäulen aus Eisenbeton für den Bau der Siedlung 21. Ragnan wird der Firma „Steinag“ übertragen.

(Z. 1997, M. Abt. 26, 1241.) Die Errichtung eines Eislaufplatzes und einer Unterkunfthütte auf den der Gemeinde Wien gehörigen Gründen an der Gubrunstraße, Ecke Steudergasse, wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 80 Millionen Kronen genehmigt. Die erforderlichen Arbeiten und Lieferungen sind durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben. Gleichzeitig wird für die baulichen Herstellungen vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauberhandlung die Baubewilligung erteilt.

(Z. 1998, M. Abt. 23, 1766.) Für den Ausbau des Volkswohnhauses 10. Triefter Straße werden die Zimmermannsarbeiten an die Holzkonstruktionsgesellschaft vergeben.

(Z. 1999, M. Abt. 22.) Der ehemalige katholische Kapzleinsdorfer Friedhof, der in eine Gartenanlage umgewandelt und am 3. Oktober 1928 eröffnet wurde, ist „Waldmüllerpark“ zu benennen.

Berichterstatter Hr. Schneider:

(Z. 1938, M. Abt. 28, 2509.) Die Herstellung eines Asphaltgehsteiges vor dem städtischen Volkswohnhaus 10. Triefter Straße wird mit dem in den Baukosten bedeckten Kostenfordernis von 40 Millionen Kronen genehmigt. Die Erd- und Pflasterarbeiten sowie Fuhrwerkleistungen werden der Firma „Silex“, die Asphaltierarbeiten der Firma „Daga“ übertragen.

(Z. 1939, M. Abt. 28, 2481.) Die Herstellung eines Asphaltgehsteiges vor dem städtischen Volkswohnhaus 18. Ladnergasse-Staudgasse wird mit dem bedeckten Betrage von 24 Millionen Kronen genehmigt. Die Ausführung der Asphaltierarbeiten wird der Firma „Daga“ übertragen.

(Z. 1940, M. Abt. 28, 2305.) Die Herstellung eines Asphaltgehsteiges vor dem städtischen Volkswohnhaus 17. Walderichgasse-Pretschlogasse, Beizergasse wird mit dem bedeckten Kostenfordernisse von 50 Millionen Kronen genehmigt. Die Erd- und Pflasterarbeiten sowie Fuhrwerkleistungen werden der Firma „Silex“, die Asphaltierarbeiten der Firma „Daga“ übertragen.

(Z. 1942, M. Abt. 33, 1631.) Die Instandsetzung des Kleiststeiges über die Verbindungsbahn im 3. Bezirke wird mit dem bedeckten Gesamtbetrage von 92 Millionen Kronen genehmigt. Die Anstreicherarbeiten werden der Firma Johann Huber, die Zimmermannsarbeiten der Firma Brüder Dezort übertragen. Die Bestellung der Kunststeinstufen bei der „Steinag“ wird nachträglich genehmigt. Der Magistrat wird ermächtigt, die Asphaltier-, Schlosser- und Spenglerarbeiten, sowie die Verlegung der Kunststeinstufen im kurzen Wege selbst zu vergeben.

(Z. 1950, M. Abt. 33, 1875.) Der Sachkredit für die Instandsetzungsarbeiten an der Salstorbrücke wird um das bedeckte Mehrerfordernis von 70 Millionen Kronen, von 720 Millionen Kronen auf 790 Millionen Kronen erhöht. Die Asphaltier- und Spenglerarbeiten werden mit einem bedeckten Kostenfordernisse von 170 Millionen Kronen genehmigt. Die Asphaltierarbeiten werden der Firma „Abdog“ und die Spenglerarbeiten der Firma Karl Schuhmann übertragen.

(Z. 1969, M. Abt. 23, 1872.) Der Pflasterfugenverguss des Würfelpflasters beim Ausbau des Schlachthofes St. Marx wird der gemeinnützigen Baugesellschaft „Grundstein“ übertragen.

(Z. 1970, M. Abt. 23, 1854.) Die Umpflasterung eines Teiles der Straße 3 am Zentralviehmarkt St. Marx wird mit den be-

deckten Kosten von 274.6 Millionen Kronen genehmigt. Der Asphaltfugenverguss wird der gemeinnützigen Baugesellschaft „Grundstein“ übertragen. Die Beschaffung der neuen Würfelsteine hat durch die M. Abt. 32 zu erfolgen.

(Z. 1971, M. Abt. 32, 1588.) Für die Beschaffung von 673.800 Stück Pflastersteinen verschiedener Sorten wird eine Gesamtkostensumme von 7736 Millionen Kronen genehmigt, welcher Betrag in den im Präliminare pro 1928 sichergestellten Beträgen für Straßenbauten bedekt erscheint. Die Lieferung wird nach den Magistratsanträgen vergeben.

(Z. 1985, M. Abt. 28, 2590.) Die Neupflasterung der Davidgasse im 10. Bezirke von der Siccardburggasse bis zur Fernlohn-gasse, die Umpflasterung der Schmelzbrückenrampe im 15. Bezirke, die Herstellung der Hans Richter-Gasse und der Blasstraße, zwischen Harladerstraße und Peter Jordan-Straße im 19. Bezirke, die Neupflasterung der Grinzinger Straße von der Greinergasse bis Grinzinger Straße 69/71 im 19. Bezirke und die Umpflasterung der Kopalgasse von der Eisteichgasse bis zur Dorfstraße im 11. Bezirke werden mit den bedeckten Kostenbeträgen von 350, 600, 150, 170 und 600 Millionen Kronen genehmigt. Die erforderlichen Arbeiten und Lieferungen werden nach den Magistratsanträgen vergeben.

(Z. 1941, M. Abt. 22, 1620.) Für die Beschaffung von 1320 m³ Miefel zur Ausbesserung und Instandhaltung der Wege in den öffentlichen städtischen Gartenanlagen wird ein bedeckter Betrag von 171.916.000 K genehmigt. Die Lieferung wird nach dem Magistratsantrage vergeben.

(Z. 1946, M. Abt. 22, 1402.) Die Herstellung der Baumpflanzung am Margaretengürtel im 5. Bezirke von der Reinprechtsdorfer Straße bis zur Kliebergasse einerseits und von der Reinprechtsdorfer Straße bis zur Spengergasse andererseits mit einem bedeckten Kostenbetrage von 45 Millionen Kronen wird genehmigt. Die Durchführung der Erdarbeiten wird der Firma Anton Sterchele übertragen. Die gärtnerischen Arbeiten sind vom Stadtgarteninspektorat auszuführen.

(Z. 1944, M. Abt. 22, 1484.) Für die Erweiterung der Gartenanlage in der Herbedstraße im 18. Bezirke wird ein bedeckter Betrag von 69 Millionen Kronen genehmigt. Die Beschaffung des nötigen Erdmaterials wird der Firma Gottlieb Köstler übertragen. Die gärtnerischen Arbeiten sind vom Stadtgarteninspektorat, die bautechnischen Arbeiten vom Stadtbauamt im kurzen Verhandlungswege durchzuführen.

(Z. 1943, M. Abt. 22, 1540.) Die Ergänzung der Baumpflanzung in der Lagenburger Straße im 10. Bezirke in der Strecke von der Schröttergasse bis zur Troststraße wird mit dem bedeckten Betrage von 150 Millionen Kronen genehmigt. Die Durchführung der Erdarbeiten einschließlich der Lieferung der guten Erde wird der Firma Anton Sterchele übertragen. Die Durchführung der übrigen gärtnerischen Arbeiten erfolgt durch das Stadtgarteninspektorat, die Aufstellung der Sprizhydranten durch die M. Abt. 34 a.

Berichterstatter Hr. Kopfid a:

(Z. 1978, M. Abt. 26, 4333.) Die Baubewilligung für die baulichen Umänderungen beim Neubau des Wirtschaftsgebäudes am Girzenberge im 13. Bezirke wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauberhandlung erteilt.

(Z. 1936, M. Abt. 18, 361.) Die im vorgelegten Plane des Stadtbauamtes bezeichneten Verkehrsflächen im Gebiete nördlich der Andergasse im 17. Bezirke werden nachstehend benannt: Die im Plane rot bezeichnete Straße mit „Nachreihengasse“ nach dem Niede Nachreihen; die blau bezeichnete Straße „Ziehregasse“ nach dem Wiener Tanzkomponisten Karl Michael Zieher; die gelb bezeichnete Straße mit „Röntgengasse“ nach dem deutschen Physiker Röntgen; die grün bezeichnete Straße mit „Baschgasse“ nach dem bekannten Landschaftsmaler und Aquarellisten Basche.

(Z. 1928, M. Abt. 24, 2188.) Die Instandsetzung der Isolierung der Dampfrohrlösungen der Heizanlage im Neuen Rathaus wird mit einem bedeckten Kostenfordernisse von 80 Millionen Kronen genehmigt und die Durchführung der erforderlichen Arbeiten der Firma Josef Friedreich's Sohn übertragen.

Berichterstatter **Dr. Strohmayr**:

(Z. 2002, M. Abt. 30, 4627.) In Abänderung des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses für technische Angelegenheiten vom 10. Jänner 1928, Z. 36, werden die restlichen 39 Sanitätswagen an den Bestbieter Florian Willinger um den Pauschalbetrag von 15,6 Millionen Kronen verkauft. Der Erlös ist für Wagenparkinstandhaltung zu verwenden.

Berichterstatter **Senatsr. Ing. Voit**:

(Z. 1951, BauD. 2102, M. Abt. 27, 3174.) Das Ergebnis der Beleuchtungskontrolle für den Zeitabschnitt 1922/23 und die Maßnahmen für die Durchführung dieser Kontrolle im Zeitabschnitt 1923/24 werden zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **Ob. StadtbauR. Ing. Ducker**:

(Z. 1962, M. Abt. 24, 2266.) Die Vorschrift für die Beheizung der städtischen Schulen und Anstaltsgebäude für die Winterperiode 1921/22 hat auch für die Winterperiode 1923/24 mit nachfolgenden Änderungen zu gelten: Der erste Absatz im Punkte 6 hat zu lauten: „Die Beheizung der Turnsäle hat derart zu erfolgen, daß diese keine höheren Raumtemperaturen als 8 bis 12 Grad aufweisen. Von Lehrmittelmündern dürfen jene für Naturlehre in Bürgerschulen an zwei Tagen der Woche beheizt werden. Dergleichen können auch die Kanzleien der Schulleiter an zwei Nachmittagen erwärmt werden. Die für die Beheizung der Lehrmittelmünder und Kanzleien in Aussicht genommenen Tage, beziehungsweise Nachmittage sind der M. Abt. 24 vorher bekanntzugeben.“

Dem Punkte 8 ist anzufügen: „Die Beheizung der Amtsräume darf nur während der normalen Amtsstunden, das ist in der Zeit von 8 Uhr früh bis 2 Uhr nachmittags nach den unter Punkt 8 gegebenen Weisungen erfolgen. An Sonn- und Feiertagen sowie an Werktagnachmittagen darf für die Journalhabenden und jene Beamten, welche an diesen Tagen dringende Amtsgeschäfte zu erledigen haben, in jedem Amts- oder Anstaltsgebäude nur ein einziger geeigneter Raum beheizt werden, der von den betreffenden Angestellten gemeinsam zu benützen ist. Sollten für einzelne Angestelltergruppen von der Magistratsdirektion Nachmittagsfrequenzen angeordnet werden, so dürfen die hierfür in Betracht kommenden Amtsräume, deren Anzahl auf das allernotwendigste zu beschränken ist, selbstverständlich gegen vorherige Anzeige an die M. Abt. 24 beheizt werden. Für die strenge Einhaltung dieser Verfügungen ist der jeweilige Amts-, beziehungsweise Anstaltsleiter verantwortlich.“

Berichterstatter **Dr. Schütz**:

(Z. 1988, M. Abt. 40, 8518 u. 8990.) Die von den Architekten E. Spielmann und Dr. A. Teller angeforderte Bewilligung zur Errichtung eines provisorischen Geschäftshauses auf der der israelitischen Kultusgemeinde gehörigen Liegenschaft Kat.-Parz. 517/4 in Einl.-Z. 1182 des 1. Bezirkes am Fleischmarkte wird unter der Bedingung befristet, daß sich die Gesuchswerber für sich und ihre Rechtsnachfolger verpflichten, das Gebäude nach Ablauf von 15 Jahren über Aufforderung der Gemeinde Wien ohne Anspruch auf Entschädigung zu entfernen und daß der Materialwert des Gebäudes haftet, aus welchem sich die Gemeinde Wien bezahlt machen kann, falls die Gesuchswerber oder deren Rechtsnachfolger der Aufforderung das Gebäude zu entfernen, nicht nachkommen sollten. Gleichzeitig wird das Ansuchen der Bauwerber um Ermäßigung der Kanaleinmündungsgebühr abgewiesen.

(Z. 1909, M. B. A. 11, 655.) Die dem Josef Wehsmann als Pächter eines Teiles der der Gemeinde Wien gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 917, Kat.-Parz. 1909/18, Grundbuch Simmering, Kat.-Parz. 302 Hütte und Dr.-Nr. 27 Krausegasse im 11. Bezirke zu erteilende Baubewilligung, auf dieser Liegenschaft nach den vorgelegten Plänen die Kiegelwände des daselbst bestehenden Schuppens ausbetonieren und an denselben einen gemauerten Kiegelwandzubau für Zwecke einer Schlosserwerkstätte anbauen zu dürfen, wird unter den in der beiliegenden Bauverhandlungsschrift und in der Zuschrift der Streckenleitung Wien I-Dt. gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1910, M. Abt. 40, 7676.) Die Abtrennung der mit den Buchstaben C F B A (C) umschriebenen Teilfläche von der in der Liegenschaft Einl.-Z. 2341 des Grundbuches Währing im 18. Bezirke an der Hajenauerstraße inliegenden Kat.-Parz. 1111 behufs

Zuschreibung dieses Grundstreifens zum Gutsbestande der Einl.-Z. 2342 desselben Grundbuches wird nach Maßgabe der vorgelegten Pläne als Unterabteilung im Sinne der Bauordnung bewilligt. Die Zustimmung zur Ausfertigung einer Freilassungserklärung über die auf der Liegenschaft Einl.-Z. 2341 des Grundbuches Währing in C sub Post 2 einverleibten Reallasten, jedoch nur hinsichtlich des vorbezeichneten Trennstückes auf Kosten der Gesuchsteller, wird unter der Bedingung erteilt, daß die genehmigte Abteilung gleichzeitig grundbücherlich durchgeführt wird.

(Z. 1911, M. B. A. 11, 4013.) Die der Holzindustrie-A.-G. „Slavonia“ als Eigentümerin der Liegenschaft Einl.-Z. 113 Grundbuch Kaiser-Ebersdorf, Konkl.-Nr. 86 und Dr.-Nr. 6 auf dieser Liegenschaft nach den vorgelegten Plänen eine Holzfabrikanlage mit Härbedecken zu errichten, wird gegen Einhaltung der in der Bauverhandlungsschrift vom 4. Juli 1923 und der Zuschrift der Bundesbahndirektion Wien-West vom 16. Juli 1923 gestellten Bedingungen befristet.

(Z. 1912, M. B. A. 19, 4963.) Die von Verta Neumann beabsichtigte Abweichung von den mit Gemeinderatsbeschl. vom 23. Juli 1897, Z. 6853, festgesetzten Verbaubestimmungen, darin bestehend, daß durch die Vergrößerung der Hausbesorgerwohnung im Hause Einl.-Z. 692 des Grundbuches Ober-Döbling die Vorgartentiefe auf 3,6 m verringert wird, wird unter den Bedingungen der Bauverhandlung vom 14. September 1923 und der weiteren Bedingung, daß dieser Vorbau weder in senkrechter noch wagrechter Richtung in Zukunft erweitert werde, genehmigt.

(Z. 1913, M. B. A. 21, 8175.) Die der Rosa Hal zu erteilende Baubewilligung zur Ausführung eines ebenerdigen Zubauses zum bestehenden Wohngebäude auf den Liegenschaften Einl.-Z. 127 und 241 Grundbuch Donaufeld, Konkl.-Dr. 807, Dr.-Nr. 63 Donaufelder Straße im 21. Bezirke, wird unter den bei der Bauverhandlung vom 22. August 1923 beantragten Bedingungen befristet.

(Z. 1914, M. Abt. 40, 5199.) Die von der Sportvereinigung der Gutarbeiter und -arbeiterinnen angeforderte Bewilligung zur Errichtung einer Badehütte auf der der Donauregulierungskommission gehörigen Liegenschaft im 2. Bezirke am linksseitigen Stromufer im Fundationsgebiete zwischen den Stromkilometern 3,400 und 3,450 nächst dem Einrinnen beim Stürzl wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 7. Juni 1923 gestellten Bedingungen befristet.

(Z. 1917, M. Abt. 40, 7441.) Die Verhandlungsschrift vom 11. August 1923 betreffend die Erteilung der Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen im Fortbildungsschulgebäude Einl.-Z. 1318 des 6. Bezirkes, Mollardgasse 87, zwecks Ueberdeckung der gegen die Linke Wienzeile zu gelegenen Höfe wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 1918, M. Abt. 40, 7442.) Die Verhandlungsschrift vom 4. August 1923 betreffend die Erteilung der Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen im Fortbildungsschulgebäude Einl.-Z. 1318 des 6. Bezirkes, Mollardgasse 87, zur Errichtung einer Lehrwerkstätte für Gießer wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 1919, M. Abt. 40, 8952.) Die Baubewilligung zur Errichtung eines Gebäudeteiles an der Einfriedungsmauer der Liegenschaft 9. Simon Denk-Gasse 12-Fechtergasse 20 wird unter der Bedingung befristet, daß sich der Bauwerber für sich und seine Rechtsnachfolger verpflichtet, diesen Gebäudeteil über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien ohne Anspruch auf Entschädigung wieder zu entfernen und daß zur Sicherstellung auch dieser Demolierungsverpflichtung der in C sub Post 20 der bezeichneten Liegenschaft einverleibte Revers zu dienen hat.

(Z. 1920, M. Abt. 18, 2093.) Dem Ansuchen des Alois Weiß um grundsätzliche Zustimmung zur Errichtung eines ebenerdigen, mit ausgebautem Dachgeschosse versehenen Kleinhauses auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 348, Einl.-Z. 424 Grundbuch Ottakring im 16. Bezirke, wird, vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung, stattgegeben.

(Z. 1924, M. Abt. 40, 7967.) Die Errichtung eines Kabelaushäuschens zwischen der Baumallee vor dem Hause Dr.-Nr. 54

Wagramer Straße, Teil der Kat.-Parz. 1300, öffentliches Gut, im 21. Bezirke, seitens des Kabelbureaus der Telegraphendirektion wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 1925, M.V.N. 15, 2876.) Die Baubewilligung zur Herstellung einer provisorischen Baulichkeit auf dem Grunde der Kat.-Parz. 206/585, Einl.-Z. 1375 Grundbuch Fünshaus, an der Camillo Sitte-Gasse im 15. Bezirke nach dem beigebrachten Plane wird unter den in der beiliegenden Verhandlungsschrift niedergelegten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1930, M.V.N. 40, 7141.) Die von der Firma Schuchardt & Schütte angeforderte Bewilligung zur Errichtung eines Magazinsgebäudes auf der in der Verwaltung der Donauregulierungskommission stehenden Liegenschaft Kat.-Parz. 3216/1, öffentliches Gut, im 8. Bezirke am rechten Vorkai des rechten Donaulanalerfers (Weißgärberufer) unmittelbar neben der Ausmündung des Wienflusses nächst der Nadekylbrücke wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 28. Juli 1923 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1931, M.V.N. 40, 7618.) Die Baubewilligung für die Errichtung des Kiosks an Stelle der bestehenden hölzernen Tabakrauchhütte auf der in Eigentume des Hofrars stehenden Liegenschaft Kat.-Parz. 1868/12, Einl.-Z. 320 des 7. Bezirkes, Burggasse nächst der Museumstraße, wird unter der Bedingung bestätigt, daß sich die Bauwerberin für sich und ihre Rechtsnachfolger verpflichtet, diesen Kiosk über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien ohne Anspruch auf Entschädigung zu entfernen, wobei im Falle der Nichterfüllung des Demolierungsauftrages die Gemeinde Wien berechtigt ist, die Abtragung auf Kosten und Gefahr der Eigentümerin durchzuführen und zur Sicherstellung dieser Verpflichtung der Materialwert haftet.

(Z. 1932, M.V.N. 40, 8685.) Die Baubewilligung für die Errichtung eines Magazinsgebäudes auf der Lokalgrundparzelle 1836 in Einl.-Z. 1934 des Grundbuches des 5. Bezirkes, Margareten- gürtel 3 b, wird unter der Bedingung bestätigt, daß die Bauwerberin für sich und ihre Rechtsnachfolger sich verpflichtet, über jederzeitiges Verlangen der Gemeinde Wien das Magazinsgebäude ohne Anspruch auf Entschädigung zu entfernen und im Weigerungsfalle der Materialwert für die Kosten der durch die Gemeinde Wien vorzunehmenden Abtragung, auf Kosten und Gefahr der Bauwerberin zu haften hat.

(Z. 1933, M.V.N. 40, 7558.) Die der „Union“, Baugesellschaft, zu erteilende Baubewilligung für die Errichtung eines provisorischen Verkaufskioskes auf einem Teile der Kat.-Parz. 1594/14 in Einl.-Z. 1887 des Grundbuches des 4. Bezirkes (Baublock II) an der Wiedner Hauptstraße (Freihausrealität) und In der Rosenluden wird unter der Bedingung, daß sich die Bauwerberin für sich und ihre Rechtsnachfolger verpflichtet, dieses Objekt bis längstens nach Ablauf von zehn Jahren vom Tage der Baubewilligung angefangen ohne Anspruch auf Entschädigung wieder abzutragen und unter den übrigen in der Verhandlungsschrift vom 7. August 1923 ersichtlichen Bedingungen bestätigt. Für das auf zehn Jahre genehmigte provisorische Objekt wird eine Erleichterung der Bezahlung der Kanaleinmündungsgebühr bereit gewährt, daß an Stelle der vollen Gebühr von 6.690.000 K, die fünfprozentigen Zinsen hiervon, das sind 334.500 K jährlich, entrichtet werden. Sollte nachträglich eine Aenderung in den die Gebührenerleichterung begründenden Verhältnissen eintreten, so ist der Ausschuß berechtigt, die diesen geänderten Verhältnissen entsprechende Ergänzungsgebühr einzuheben.

(Z. 1948, M.V.N. 21, 8061.) Die dem Erziehungs- und Schulvereine „Freie Schule — Kinderfreunde“, Ortsgruppe Aspern, zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung eines Unterkunftsgebäudes (Kindertagesheimstätte) auf dem der Gemeinde Wien gehörigen Grundstücke Kat.-Parz. 1183 in Einl.-Z. 101 des Grundbuches Aspern wird unter den in der Bauverhandlungsschrift vom 2. August 1923 aufgestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1959, M.V.N. 40, 7485.) Die Baubewilligung für den Einbau eines ebenerdigen Kinogebäudes im Hofe des Hauses 9. Schubertgasse 5 und den Aufbau eines Stodwerkes auf den bestehenden linken Hofseitentrakte wird unter gleichzeitiger genehmigender Kenntnisnahme des Herabgehens unter das gesetzliche

Hofausmaß nach den vorgelegten Plänen unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt. Die Ausstellung einer Lösungs- erklärung hinsichtlich der auf der Einl.-Z. 862 des 9. Bezirke in C sub Post 28 einverleibten Reallast auf Kosten der Hauseigentümerin wird für den Fall der tatsächlichen Abmauerung der Öffnung bewilligt.

(Z. 1960, M.V.N. 40, 8507 und 8558.) Die Verhandlungsschrift vom 25. September 1923, betreffend die Erteilung der Baubewilligung für bauliche Umgestaltungen in der Tabakfabrik Wien-Kennweg 44 zwecks Schaffung neuer Wohnungen in einem Teile des Fabrikationsgebäudes und im Administrationsgebäude wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 1961, M.V.N. 40, 7834.) Die Abteilung der in der Einl.-Z. 1643 des Grundbuches Hernals im 17. Bezirke inliegenden Kat.-Parz. 192/3 auf die provisorische Kat.-Parz. (192/5) und den restlichen Grund, sowie die Abteilungen der in der Einl.-Z. 1644 desselben Grundbuches inliegenden Kat.-Parz. 192/4 auf die provisorische Kat.-Parz. (192/6) und den Restgrund, sowie die Abteilung der in der gleichen Einlagezahl inliegenden Kat.-Parz. 1174 auf die provisorische Kat.-Parz. (1174/2) und den verbleibenden Grund wird nach Maßgabe der vorgelegten Pläne und den darin enthaltenen roten Trennungslinie behufs Zuschreibung der genannten drei provisorischen Parzellen zum Gutsbestande der Liegenschaft Einl.-Z. 1293 desselben Grundbuches als Unterabteilung im Sinne der Bauordnung für Wien bewilligt.

(Z. 1972, M.V.N. 36/40, 9079.) Die dem Julius Haag zu erteilende Bewilligung, im Hause 1. Wipplingerstraße 8 bauliche Erweiterungen (Einbau eines Backofens) unter Einhaltung der in der Aufnahmeschrift gestellten Bedingung vornehmen zu dürfen, wird bestätigt.

(Z. 1973, M.V.N. 36/40, 8987.) Die Bewilligung zur Herstellung einer Lichteinschneidung in der Bernardgasse und zweier in der Kaiserstraße vor dem Hause 7. Kaiserstraße 113 wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 24. September 1923 enthaltenen Bedingungen bestätigt.

(Z. 1975, M.V.N. 18, 1998.) Der Aufteilungsplan für das Kleingartengebiet Nr. 5 (Gründe des Stiftes St. Peter am Heuberg im 17. Bezirke) wird genehmigt.

(Z. 1987, M.V.N. 36/40, 8963.) Die dem Karl Holzschuh zu erteilende Bewilligung, im Hause 1. Annagasse 12, bauliche Erweiterungen vornehmen zu dürfen, durch welche das Hofausmaß auf 10,5 Prozent verringert wird, wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1989, M.V.N. 40, 8566.) Die von Hermann Reuther angeforderte Bewilligung zur Errichtung eines Wohn- und Kanzlei- gebäudes auf der dem Chorherrenstifte Klosterneuburg gehörigen Liegenschaft Kat.-Parz. 3693/1, Landt.-Einl.-Z. 630 des 20. Bezirkes, Dr.-Nr. 47 Stromstraße, Ecke Jägerstraße, wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 21. September 1923 ersichtlichen Bedingungen bestätigt.

(Z. 1990 M.V.N. 40, 7770.) Die von der Wiener Werft- aktiengesellschaft angeforderte Bewilligung zur Errichtung einer Montage- halle samt Zubau auf der der Donauregulierungskommission ge- hörigen Liegenschaft Kat.-Parz. 2039/1 in Einl.-Z. 1477 des 2. Bezirkes am stadtseitigen Ende des Innenhafens des Winter- hafens wird unter den in der Aufnahmeschrift vom 14. August 1923 ersichtlichen Bedingungen bestätigt.

(Z. 1991, M.V.N. 50, 8108.) Die dem Franz Hübner zu erteilende Bewilligung zu Bauänderungen im Kursalon der Stadt Wien, 1. Parkring 1, Ecke Johannesgasse, wird bestätigt.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vor- gelegt:

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 1922, M.V.N. 27, 3508.) Instandsetzung des Leucht- brunnen; Zuschußkredit.

(Z. 1966, M.V.N. 24, 2239.) Vergrößerung der Brausebad- anlage im Schlachthofe St. Marx; Zuschußkredit.

Berichterstatter G. Schneider:

(S. 1934, M. Abt. 28, 1941.) Asphaltierung des Parkringes zwischen der Weißburg- und Liebenberggasse; Mehrersfordernis.

Berichterstatter StadtbauDior. Ing. Fiebiger:

(S. 1947, M. Abt. 23, 1779.) Mehrersfordernis für die Erhaltung der Betriebseinrichtung der Wiener Kontumazanlage; Birement.

Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. Fiedler:

(S. 1977, M. Abt. 25, 799.) Anschaffung einer Bügel- und Waschmaschine für die Dampfwäscherei 12. Schwenkgasse; Zuschußkredit.

Berichterstatter G. Schmid:

(S. 1937, M. Abt. 25, 2096.) Föhrerbab-Schwimmhalle; unentgeltlicher Besuch für Bürgerschüler und ermäßigter Besuch für Mittelschüler.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter StM. Siegel:

(S. 1916, M. Abt. 25, 2158.) Erhöhung des Betriebskredit der städtischen Werkstätten von 600 Millionen auf 1 Milliarde Kronen.

(S. 1965, M. Abt. 23, 1890.) Bauentwurf für die Wohnhäuser 5. Bezirk, Fendls-, Johanna- und Siebenbrunnengasse.

(S. 1976, M. Abt. 25, 2187.) Bauentwurf für die Erbauung eines städtischen Bades im 10. Bezirke am Bürgerplatz.

(S. 1995, M. Abt. 22, 1662.) Bauentwurf für den städtischen Kindergarten im 10. Bezirke, Herzgasse, Ecke Dampfgasse.

(S. 2001, M. Abt. 22, 1663.) Zuschußkredit für die Herstellung von Gartenanlagen.

Berichterstatter G. Schneider:

(S. 1921, M. Abt. 31, 482.) Umbau des Regenwasserkanales beim Südbahndurchlaß in der Hengendorfer Straße im 12. Bezirke.

(S. 1935, M. Abt. 28, 108.) Verwendung des bei Bezug der für die laufende Straßenerhaltung notwendigen Steine erzielten Minderersfordernisses für Löhne, Materialverföhrung und Sandbeifstellung.

(S. 1980, M. Abt. 33, 1892.) Erneuerung der Fahrbahn der Rotundenbrücke; Zuschußkredit.

(S. 1996, M. Abt. 28, 2690.) Holzneupflasterung der Hasnerstraße im 16. Bezirke zwischen Neumayr- und Kirchstetterngasse; Birement.

Berichterstatter G. Koppiva:

(S. 1974, M. Abt. 26, 3766.) Instandsetzungsarbeiten im Rathausmuseum und im Museumsdepot Döblinger Gürtel.

Berichterstatter SenatsR. Ing. Voit:

(S. 1986, M. Abt. 33, 1869.) Ausschreibung des Umbaues der Brigittabrücke und Genehmigung des Ersfordernisses für das Jahr 1924.

Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. Schönbrunner:

(S. 1949, M. Abt. 34 a, 4106.) Bau des Wasserbehälters und Gebewerkes in der Krapfenwaldgasse im 19. Bezirke und des Hauptversorgungsrohrstranges des Behälters Steinhof im 16. und 17. Bezirke.

Berichterstatter G. Schütz:

(S. 1927, M. Abt. 18, 437.) Regulierungsplan für die städtische Siedlung im 21. Bezirke südlich von Kagran.

(S. 1992, M. Abt. 18, 1327.) Baulinienbestimmung für das Gebiet zwischen der Rahlbergstraße und der Troilagasse im 19. Bezirke.

Berichterstatter G. Schmid:

(S. 1957, M. Abt. 25, 2053.) Zuschußkredit für den städtischen Wäberbetrieb.

Bericht

über die Sitzung vom 10. Oktober 1923.

Vorsitzende: Die G. R. Karl Schmid und Ing. Biber. Amtsf. StM.: Siegel.

Anwesende: Die G. R. Angeli, Fser, Koppiva, Körbler, Rudolf Müller [17.], Ing. Prohaska, Schneider, Schütz, Strohmayer und Wettengel; ferner StadtbauDior. Ing. Fiebiger, SenatsR. Ing. Voit, die Ob. StadtbauR. Ing. Hafner, Ing. Brabbée, Ing. Hartl, Ing. Fiedler und Ing. Schönbrunner sowie Ob. Mag. R. Dr. Wolf.

Schriftföhrer: StadtbauInsp. Ing. Nigler.

G. R. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StM. Siegel:

(S. 2007, M. Abt. 30, 4477.) Der Sachkredit für die am Bruchhausen auszuföhrenden Bauperstellungen anlässlich der Einföhrung des Coloniafistems wird um den bedeckten Betrag von 330 Millionen Kronen erhöht.

(S. 2008, M. Abt. 30, 3679.) Die Herstellung von 15 Koffertesseln für neue Sprengautomobile um den Gesamtbetrag von 170 Millionen Kronen wird genehmigt. Die Arbeiten werden an die Firmen Kaufseawerke, Maschinen- und Waggonfabrik-A.-G. Simmering, Stephan Jaschka & Sohn zu gleichen Teilen (je 5 Stück) vergeben.

(S. 2018, M. Abt. 30, 4727.) Der Entwurf für die Umgestaltung des Fuhrhofes Traisengasse im 20. Bezirke in eine Großgarage für Lastkraftwagen wird genehmigt und vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauperhandlung die Baubewilligung hiefür erteilt. Für alle mit dieser Umgestaltung verbundenen baulichen Herstellungen wird ein bedeckter Betrag von 1200 Millionen Kronen bewilligt. Die Herstellung und Montage des Hallendaches wird der Oesterreichischen Stephansdachgesellschaft übertragen. Die Ausführung der Dachdeckungsarbeiten werden der Firma Robert Felfinger übertragen.

(S. 2026, M. Abt. 32, 1601.) Die Beschaffung von 1 Million Mauerziegeln, deutsches Format, bei der Wiener Ziegelwerke-A.-G. um den bedeckten Betrag von rund 380 Millionen Kronen wird genehmigt.

(S. 2027, M. Abt. 32, 1611.) Dem Fuhrwerksbesitzer Josef Vater wird für jene Waggon, die statt in der Station Ottakring in der Station Penzing beigestellt werden, der Zufuhrpreis für 1000 Stück Ziegel auf 90 K per Stück erhöht.

(S. 2028, M. Abt. 32, 1616.) In Abänderung des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses für technische Angelegenheiten vom 22. August 1923, S. 1760, wird die Lieferung von zwei motorisierten Zugtriebwagen für die Granitwerke Mauthausen der Firma „Railway“, Kleinbahnindustrie-A.-G., übertragen.

(S. 2029, M. Abt. 23, 1968.) Für den Ausbau der Volkswohnhausgruppe 17. Balderichgasse werden die Bauflofferarbeiten der Firma Josef Lang, die Bauschlofferarbeiten den Wiener Holzwerken und die Zimmermannsarbeiten der Holzkonstruktionsgef. m. b. H. übertragen.

(S. 2030, M. Abt. 23, 1794.) Die für den Bau einer Kinderübernahmestelle im 9. Bezirke erforderlichen Spenglerarbeiten werden an die Firma Ignaz Skopel übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(S. 2000, M. Abt. 22, 1664.) Zur Erlangung geeigneter Entwürfe für die Erbauung von Volkswohnhäusern wird von der Gemeinde Wien ein allgemeiner Wettbewerb für die in Wien ständig wohnhaften Architekten deutschösterreichischer oder reichsdeutscher Staatsbürgerschaft veranstaltet. Mit den Vorarbeiten und der Durchföhrung dieses Wettbewerbes wird das Stadtbauamt betraut. Die für die Vorarbeiten ausgesetzten Preise sowie die für die Entschädigungen auflaufenden bedeckten Kosten von 85 Millionen Kronen werden genehmigt.

(S. 2036, M. Abt. 23, 1817.) Die für den Neubau des Bades 10. Bürgerplatz erforderlichen Erd-, Baumeister- und Eisenbetonararbeiten werden der Firma R. Kella & Neffe vergeben.

Die besonderen Bedingungen für die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten werden genehmigt.

(Z. 2035, M. Abt. 27, 3760.) Für die im dritten Notstandsprogramme genehmigte öffentliche elektrische Beleuchtung 2. Volkswahlplatz—Lassallestraße, 3. Invalidenstraße—Ungargasse, 6. Gumpendorfer Straße—Windmühlgasse, 6. Amerlingstraße, 8. Lerchenfelder Gürtel—Thaliastraße, 9. Hernalsr Gürtel—Zörgerstraße, 13. Hiezingr Hauptstraße, 14. Spargasseplatz, Kardinal Rauscher-Platz, 18. Gersthofer Straße—Grenzgasse 18, Pöhlensdorfer Straße, 19. Döblinger Hauptstraße—Billrothstraße 20. Hochstädtplatz und 21. Wagramer Straße wird ein bedeckter Sachkredit von 765 Millionen Kronen genehmigt. Die Installationsarbeiten samt Beschaffung des erforderlichen Baumaterials wird den Oesterreichischen Siemens-Schuckertwerken übertragen.

(Z. 2038, M. Abt. 23, 1948.) Der Entwurf für die Schaffung einer Rollbahn- und Luftbahnanlage im Schlachthofe St. Marx wird nach dem vorliegenden Plane genehmigt und werden die veranschlagten Kosten von 650 Millionen Kronen für die Rollbahnanlage und von 550 Millionen Kronen für die Luftbahnanlage auf die bezüglichen Ansätze des dritten Notstandsprogrammes verwiesen. Die Lieferung der Eisenkonstruktionen für die Luftbahnanlage wird der Firma R. Ph. Waagner, L. und J. Biró & A. Kurz übertragen. Der Umbau des Kesselhauses zu einem Düngerhause wird nach dem vorgelegten Plane mit den bedeckten Kosten von 230 Millionen Kronen genehmigt, die derzeit bestellten Unternehmer für den Ausbau des Schlachthofes St. Marx werden mit der Durchführung der Arbeiten betraut.

(Z. 2023, M. Abt. 24, 2338.) Sämtliche Dampfessel der Gemeinde Wien, welche bisher der Dampfesseluntersuchungs- und Versicherungsgesellschaft A.-G. in Wien zur ständigen Ueberprüfung zugewiesen waren, werden ihr neuerlich zur Erprobung auf die Dauer von fünf Jahren zu den mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses für technische Angelegenheiten vom 14. März 1923, Z. 400, bereits bewilligten Revisions- und Druckprobengebühren überwiesen.

(Z. 2015, M. Abt. 30, 1128.) Die Herstellung von weiteren elf Stück Straßenleuchtbehältern aus Eisenbeton mit dem Gesamtkostenbetrage von 77 Millionen Kronen wird genehmigt. Die Ausführung derselben wird den Firmen: Betonbauunternehmung Pittel & Brausewetter, Maurermeister Heinrich Fischer zu je vier Stück und Bauunternehmung „Silig“ zu drei Stück übertragen.

Berichterstatter **GR. Kopřiva:**

(Z. 2037, M. Abt. 26, 4502.) Die weiteren Anstreicherarbeiten im Neuen Rathaus im Betrage von 90 Millionen Kronen werden genehmigt und die Ausführung dem Anstreichermeister Rudolf Kubisch übertragen.

Berichterstatter **GR. Schneider:**

(Z. 2016, M. Abt. 28, 2733.) Die Holzpflasterinstandsetzung vor der städtischen Schule 4. Pöhlengasse 14 wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 72 Millionen Kronen genehmigt. Die Arbeit ist vom Ersteller der laufenden Holzpflasterungsarbeiten, der Firma „Daga“, durchzuführen.

(Z. 2017, M. Abt. 28, 2770.) Die Holzpflasterinstandsetzung in der Laaer Straße im 10. Bezirke wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 60 Millionen Kronen genehmigt. Diese Arbeiten sind von den Erstellern für laufende Holz-, beziehungsweise Steinpflasterungen, also von den Firmen Schrabetz & Komp., beziehungsweise „Grundstein“ auf Grund der hierfür in Geltung stehenden Angebote anzuführen.

(Z. 2019, M. Abt. 28, 2740.) Die Holzpflasterherstellung entlang des anatomischen Institutes in der Währinger Straße und Schwarzspanierstraße im 9. Bezirke wird mit einem bedeckten Betrage von 260 Millionen Kronen als Teilbetrag für die noch in diesem Jahre durchzuführenden Arbeiten in der Schwarzspanierstraße genehmigt. Die Holzpflasterungsarbeiten sind von der Firma Schrabetz & Komp. durchzuführen. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten sind von der Firma „Silig“ als Ersteller der laufenden Arbeiten, die Fuhrwerkleistungen vom städtischen Lastkraftwagenbetriebe zu besorgen. Für die im Jahre 1924 in der Währinger

Straße auszuführenden Holzpflasterungsarbeiten ist im Hauptvoranschlage 1924 ein Betrag von 600 Millionen Kronen vorzusehen.

(Z. 2024, M. Abt. 28, 2760.) Die Instandsetzung der Straße Am Freihof im 21. Bezirke wird mit dem Kostenfordernisse von 50 Millionen Kronen genehmigt. Die Ausführung der Arbeiten hat durch die Ersteller der laufenden Arbeiten, beziehungsweise im Eigenbetriebe der Gemeinde Wien zu erfolgen.

(Z. 2034, M. Abt. 28, 2099.) Die Erneuerung der Stützmauer in der Kahlenberger Straße zwischen Heiligenstädter Straße und Grünnergasse im 19. Bezirke wird nach dem Entwurfe des Stadtbauamtes mit dem bedeckten Kostenbetrage von 45 Millionen Kronen genehmigt. Die Ausführung der Erd- und Baumeisterarbeiten wird der Bauunternehmung Eduard Bernhart, Stadtbaumeister, übertragen. Die Fuhrwerkleistungen hat der städtische Lastkraftwagenbetrieb zu besorgen.

Berichterstatter **GR. Schütz:**

(Z. 2003, M. B. A. 11, 5441.) Die der Deutschen Dampffischerei „Nordsee“, Ges. m. b. H., zu erteilende Baubewilligung zur Errichtung einer Verkaufshalle von Seefischen auf dem neu zu errichtenden Markte an der Geiselbergstraße, Ecke Gottschalkgasse, im 11. Bezirke wird unter den Bedingungen der Bauberhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 2005, M. Abt. 40, 5685.) Die vom Vienna Cricket and Footballclub angeforderte Bewilligung zur Errichtung eines Spielplatzes auf dem von der Gemeinde Wien gepachteten Grunde Kat.-Parz. 2142/1, 2144/2, 4266/7 und 4269, Landt.-Einkl.-Z. 247 des 2. Bezirkes im Prater, und zwar ein Teil der sogenannten „Rondeauwiese“ in der Krieau, der zwischen der Hauptallee, der Meiereistraße und dem Heustadlwasser gelegen ist, wird unter der in der Verhandlungsschrift vom 19. Juni 1923 ersichtlichen Bedingung bestätigt.

(Z. 2009, M. Abt. 18, 2122.) Die in der Planbeilage 2 mit den Buchstaben c o bezeichnete Baulinie an der Franz Glaser-Gasse im 17. Bezirke wird aufgelassen. Als neue Baulinien werden die rot gezeichneten und rot schraffierten Linien c d und d o festgesetzt.

(Z. 2011, M. Abt. 40, 5567.) Die von der Firma Bahay-Chelecar, G. m. b. H., angeforderte Bewilligung zur Errichtung eines Riegelwandbaues für Werkstättenzwecke auf der der Oesterreichischen Gartenbaugesellschaft in Wien gehörigen Liegenschaft im 1. Bezirke, Kat.-Parz. 1343/11, Einkl.-Z. 852, hinter dem bestehenden Gebäude an der Liebenberggasse wird unter der Bedingung bestätigt, daß sich die Grundeigentümerin, beziehungsweise deren Rechtsnachfolger verpflichtet, dieses Objekt über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien zu entfernen und daß zur Sicherstellung dieser Verpflichtung der Materialwert des Objektes haftet, falls der Aufforderung nach Abtragung nicht Folge geleistet wird.

(Z. 2012, M. B. A. 13, 11969.) Die dem Dr. Robert Siegmann, Eigentümer der Liegenschaft Einkl.-Z. 530 Grundbuch Unter-St. Veit im 13. Bezirke, Reblingergasse 1 zu erteilende Bewilligung zur Errichtung einer Garage an der von ihm unkündbar gepachteten Nachbargrenze wird unter der Bedingung bestätigt, daß der Bauwerber den in der Bauberhandlungsschrift genannten einverleibungsfähigen Demolierungskreuzer beibringt.

(Z. 2013, M. Abt. 40, 9667.) Das anlässlich der Errichtung eines Hofeinbaues im Hause 9. Schwarzspanierstraße-Garnison-gasse 9 erfolgte Herabgehen unter das gesetzliche Hofausmaß wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 2014, M. Abt. 40, 8635.) Die Baubewilligung für den Neubau eines einstöckigen Wohnhauses auf der Liegenschaft Einkl.-Z. 3840 Grundbuch des 3. Bezirkes, Kat.-Parz. 916/37 unter gleichzeitiger Anlage eines 14,33 m langen und 0,30 m vorspringenden Risalites sowie einer Vorlegstufe wird bestätigt. Die Zustimmung zur Anlage eines Risalites bei dem Neubau des Hauses auf der Liegenschaft Einkl.-Z. 3840, Kat.-Parz. 916/37 an der Grimmelshausengasse sowie die Zustimmung zur Anlage einer Vorlegstufe wird unter der Bedingung bestätigt, daß für den durch den Risalit und den Sockel in Anspruch genommenen Grund per 4,032 m², beziehungsweise 1,76 m², zusammen 5,796 m²

vor Hinausgabe der Baubewilligung eine Entschädigung im Betrage von 6.950.400 K (1.200.000 K per Quadratmeter) erlegt wird, wobei die Kosten der grundbücherlichen Zuschreibung und Uebertragungsgebühr von der Bauwerberin zu tragen sind und daß die Vorlegstufe über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien entfernt und für die Dauer des Bestandes ein Platzzins entrichtet werde, der dermalen mit 60.000 K festgesetzt wird, zahlbar das erstmal vom Tage der Benützungsbewilligung und künftighin am 1. Mai jedes Jahres.

(Z. 2020, M. Abt. 40, 9719.) Die Abteilung der in der Einl.-Z. 141 des Grundbuches Speising inliegenden Kat.-Parz. 290 auf die in den Plänen als provisorische Kat.-Parz. 291/1 bezeichnete Baustelle 2 und auf den restlichen Grund Baustelle 1 wird als Parzellierung im Sinne der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bewilligt.

(Z. 2021, M. Abt. 40, 4834 und 9864.) Die Zustimmung zur Ausfertigung einer Lösungserklärung über die auf den Liegenschaften Einl.-Z. 607 und 671 des Grundbuches Speising in C sub Post 1 f und in C sub Post 4 einverleibten Realkaften wird auf Kosten des Gesuchstellers unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen erteilt.

(Z. 2022, M. Abt. 40, 6529.) Die Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 337 des Grundbuches Gaudenzdorf Kat.-Parz. 130/24 auf die in den Plänen mit den Buchstaben e, f n m, (e) bezeichnete Teilfläche und den restlichen Grund unter gleichzeitiger Zuschreibung des restlichen Grundes zu der in der Einl.-Z. 341 Gaudenzdorf inliegenden Kat.-Parz. 130/28 und die Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 338 Gaudenzdorf inliegenden Kat.-Parz. 130/25 auf die mit den Buchstaben m n g d (m) bezeichnete Teilfläche und den restlichen Grund unter gleichzeitiger Zuschreibung des restlichen Grundes zu der in der Einl.-Z. 341 des Grundbuches Gaudenzdorf inliegenden Kat.-Parz. 130/28 wird nach Maßgabe der vorgelegten Abteilungspläne als Unterabteilung im Sinne der Wiener Bauordnung unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bewilligt.

GN. Ing. Viber übernimmt den Vorsitz.

Berichterstatter GN. Schmid:

(Z. 2032, M. Abt. 25, 2198.) Das Ansuchen des Turnlehrerbildungskurses an der Universität Wien um Mitbenützung der Schwimmhalle des städtischen Förgerbades zur Abhaltung eines Schwimmkurses für Lehrpersonen an Wochentagen in der Zeit von 8 bis 12 Uhr vormittags wird bewilligt. Den Kursteilnehmern wird eine 50prozentige Ermäßigung ohne Beistellung von Wäsche auf die Dauer dieses Kurses bewilligt.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 2039, M. Abt. 34 a, 4713.) Errichtung eines Arbeiterwohnhauses in Hinter-Naschwald.

Berichterstatter GN. Schmid:

(Z. 2033, M. Abt. 25, 2199.) Festsetzung der Winterpreise für die Benützung der Schwimmhalle des Förgerbades.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter StR. Siegel:

(Z. 2006, M. Abt. 23, 1834.) Bauentwurf für die Errichtung eines Bezirksjugendamtes, einer Tuberkulosefürsorgestelle und einer Schulzahnklinik im 21. Bezirke.

(Z. 2010, M. Abt. 23, 1852.) Bauentwurf für weitere drei Wohnhäuser im 2. Bezirke, Engerth-, Jung-, Wachau- und Vorgartenstraße.

Berichterstatter GN. Schütz:

(Z. 2025, M. Abt. 18, 2290.) Bauplanänderung im 19. Bezirke, Bellevuestraße.

(Z. 2004, M. Abt. 18, 2238.) Widmung eines Teiles der Kat.-Parz. 731/1, Einl.-Z. 521 am Wolfersberg im 13. Bezirke für Zwecke der Kernhausaktion und Einbeziehung in das Siedlungsgebiet Nr. 23.

Ausschuß

für Ernährungs- und Wirtschaftsangelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 10. Oktober 1923.

Vorsitzender: GN. Grolig.

Amtsf. StR.: Kofrda.

Anwesende: WB. Hof, die GN. Alt, David, Emmy Freundlich, Leopoldine Glöckel, Hackl, Hedorfer, Huber, Jser, Körber, Komrowsky, Bötsch, Preyer, Roth, Schön, Schmuher, Pavrousek, Johann Witzmann; ferner die Ob. Mag. Re. Dr. Wanschura und Dr. Hiesmannseder, Vet. Amtsdior. Dr. Juritsch und Markt-amtsdior. Winkler.

Entschuldigt: GN. Franz Witzmann.

Schriftführer: Verw. Offiz. Muck.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(Z. 1142, M. Abt. 45, 9321.) Der Uebernahme der Parzelle 2122/2 Kaiser-Ebersdorf mit der zugunsten der Realität 602 eingetragene Dienstbarkeit wird zugestimmt.

(Z. 1172, WB. 5 i. Biqu.) Der Firma Ing. C. Aueried & Komp., Baugesellschaft m. b. H., wird die auf dem aufgelassenen Teile des städtischen Kohlenlagerplatzes Döbhornhof errichtete Baracke käuflich überlassen.

(Z. 1129, M. Abt. 46, 3349.) In Abänderung des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VI. vom 29. Dezember 1920, Z. 807, wird das Mitbenützungrecht dem Turnvereine „Leopoldau“ für den Turnsaal der K. u. K. B. Sch. 21. Leopoldauer Platz 77 an jedem Montag und Donnerstag entzogen und obiger Turnsaal an diesen Tagen von 7 bis 9 abends dem Wiener Arbeiterturnvereine überlassen.

(Z. 1131, M. Abt. 46, 3057.) Die Entlohnung der Marie Staller, welche im Amtshause 16 einen Teil der Reinigungsarbeiten besorgt, wird ab 1. September 1923 erhöht.

(Z. 1147, M. Abt. 46, 1948.) Die Verlegung des städtischen Kindergartens aus der Schule 17. Medtenbachergasse 79 in das Klassenzimmer 1c sowie in das Konferenzzimmer der M. B. Sch. 17. Wichtelgasse 67 wird bewilligt.

(Z. 1167, M. Abt. 46, 3157.) Die Ueberlassung der Räume Nr. 46 bis 49 und 53 im Parterre der M. B. Sch. 3. Petrusgasse 10 an die M. Abt. 7 — Jugendamt — wird genehmigt und das Mitbenützungrecht der Reichsorganisation der Hausfrauen Oesterreichs für die Räume Nr. 46 und 47 widerrufen.

(Z. 1180, M. Abt. 46, 816.) Die der Jungmannschaft der „Ostmark“ — Ortsgruppe Brigittenau — bewilligte Mitbenützung des Turnsaales der K. B. Sch. 20. Wasnergasse 33 an jedem Montag, Dienstag und Freitag von 6 bis 9 Uhr abends sowie des Turnsaales der M. B. Sch. 20. Karajangasse 14 an jedem Montag und Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends wird dem christlich-deutschen Turnverein „Alt-Brigittenau“ übertragen.

(Z. 1181, M. Abt. 46, 3355.) Die dem Mariasilfer Männergesangsverein „Arminius“ sowie dem Chorvereine „Sangesfreunde“ bewilligte Mitbenützung des Turnsaales der M. B. Sch. 6. Mittelgasse 24 wird widerrufen.

Folgenden Vereinen und Korporationen werden Amts- und Schulräume zur Verfügung gestellt:

(Z. 1117, M. Abt. 46, 1016) Der Fortbildungsschule für Kleidermacherinnen zwei weitere Klassen der K. B. Sch. 16. Schuhmeierplatz 17; das Ansuchen jedoch um den Turnsaal der gleichen Schule wird abgelehnt;

(Z. 1118, M. Abt. 46, 2735) dem tschechischen Arbeiterturnvereine „Mary“ der Turnsaal der M. B. u. B. Sch. 17., Geblergasse 29 an allen Wochentagen — ausgenommen Mittwoch und Samstag — von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1125, M. Abt. 46, 4521/22) dem Sportklub „Wiener Sportfreunde“ der Turnsaal der K. B. Sch. 17. Diefeldergasse 96

jedem Mittwoch von 6 bis 8 Uhr abends in den Monaten Oktober bis März jedes Jahres;

(Z. 1127, M. Abt. 46, 3101) dem Unterrichtsverbande der Arbeiterorganisation Hernals das Klassenzimmer Nr. 4 der R. B. Sch. 17. Hernals Hauptstraße 100 an jedem Dienstag und Freitag von 6 bis 8 Uhr abends;

(Z. 1128, M. Abt. 46, 3022) dem Christlich-Deutschen Turnvereine der Turnsaal der R. B. Sch. 17. Arzbergergasse 2 an allen Wochentagen — ausgenommen Mittwoch und Samstag — von halb 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1130, M. Abt. 46, 3347) in Erweiterung des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VI vom 31. Oktober 1922, Z. 1368, dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal der R. B. Sch. 10. Hebbelplatz 1 auch an jedem Mittwoch von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1145, M. Abt. 46, 3055) der Deutschen Mädchenmittelschule 18. Haizingergasse 37 der Pphytsaal der benachbarten B. Sch. 18. Cottagegasse 17;

(Z. 1148, M. Abt. 46, 3360) dem Fortbildungsschulrate für Wien der Turnsaal der R. B. Sch. 7. Zieglergasse 49 an jedem Montag und Mittwoch von 6 bis 7 Uhr abends;

(Z. 1149, M. Abt. 46, 3350) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal der R. B. Sch. 14. Diefenbachgasse 19 an vier Wochentagen, ausgenommen Samstag;

(Z. 1150, M. Abt. 46, 3341) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal der R. B. Sch. 15. Zindgasse 12/14 an vier Wochentagen, ausgenommen Samstag;

(Z. 1151, M. Abt. 46, 2073) dem Fortbildungsschulrate in Wien der Zeichensaal der R. B. Sch. 3. Dietrichgasse 36 an drei Wochentagen von 2 bis 6 Uhr nachmittags;

(Z. 1152, M. Abt. 46, 3358) dem Bezirksverbande der Arbeitersport- und Bildungsvereine der Turnsaal der R. B. Sch. 17. Rastnergasse 29 an zwei Wochentagen — ausgenommen Samstag — von 7 bis 9 Uhr abends; hingegen wird das Ansuchen um den Turnsaal der R. B. Sch. 17. Diefenbachgasse 19 abgelehnt;

(Z. 1153, M. Abt. 46, 3352) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal der R. B. Sch. 4. Schaumburgergasse 7 an vier Abenden von 7 bis 9 Uhr jeder Woche, ausgenommen Samstag;

(Z. 1154, M. Abt. 46, 3351) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal der R. B. Sch. 14. Schweglerstraße 2/4 an vier Wochentagen, ausgenommen Samstag;

(Z. 1155, M. Abt. 46, 2862) dem Vereine „Freie Schule — Kinderfreunde“ der Turnsaal der R. B. Sch. 9. Galleigasse 3 an jedem Dienstag von 6 bis 9 Uhr abends und an jedem Freitag von 5 bis 7 Uhr abends;

(Z. 1157, M. Abt. 46, 2949) dem Vereine „Freie Schule — Kinderfreunde“ der Turnsaal der R. u. M. B. Sch. 13. Hochsagen-gasse 22/24 an jedem Montag und Donnerstag von 4 bis 6 Uhr nachmittags;

(Z. 1166, M. Abt. 46, 3136) in Erweiterung des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VI vom 29. November 1922, Z. 1520, dem Vereine „Freie Schule — Kinderfreunde“ die ehemalige Schulleiterwohnung in der R. B. Sch. 15. Hackengasse 13 bis 8 Uhr abends an allen Wochentagen — außer Samstag — und von 2 bis 6 Uhr nachmittags an Samstagen;

(Z. 1168, M. Abt. 46, 772) in Abänderung des Beschlusses des Gemeinderatsausschusses VI vom 30. März 1921, Z. 405, dem jüdischen Turnvereine „Makkabi“ der Turnsaal der R. B. Sch. 10. Uhländgasse 1 an jedem Montag von halb 7 bis 8 Uhr und an jedem Donnerstag von halb 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1179, M. Abt. 46, 563) der Elternvereinigung der R. B. Sch. 18. Haizingergasse 37 der Turnsaal dieser Schule an jedem Montag und Mittwoch von 2 bis 5 Uhr nachmittags;

(Z. 1182, M. Abt. 46, 891) der Reichsorganisation der Hausfrauen Oesterreichs („Kohö“) ein Lehrzimmer der R. u. M. B. Sch. 18. Michalekstraße 30 auf die Dauer von vier Monaten an jedem Dienstag und Freitag von halb 8 bis 5 Uhr nachmittags;

(Z. 1183, M. Abt. 46, 2956) der Ortsgruppe Josefstadt des Verbandes der sozialistischen Arbeiterjugend ein Lehrzimmer der

R. u. M. B. Sch. 8. Lange Gasse 36 an jedem Freitag von halb 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1184, M. Abt. 46, 3353) dem jüdischen Realgymnasium in Wien der Turnsaal der R. B. Sch. 2. Schwarzingergasse 4 und der R. B. Sch. 2. Pozmanitengasse 17 an allen Nachmittagen — ausgenommen Samstag und Sonntag — in der Zeit zwischen halb 2 und halb 7 Uhr abends;

(Z. 1185, M. Abt. 46, 3342) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal der R. B. Sch. 19. Grinzinger Straße 59/61 an jedem Montag und Donnerstag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1186, M. Abt. 46, 3345) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal der R. B. Sch. 18. Schopenhauerstraße 79 an jedem Mittwoch von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1187, M. Abt. 46, 3357) dem sozialdemokratischen Frauenbezirkskomitee Neubau in Erweiterung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal der R. B. Sch. 7. Zieglergasse 49 an jedem Dienstag und Freitag von 6 bis 7 Uhr abends;

(Z. 1188, M. Abt. 46, 3344) dem Wiener Arbeiterturnvereine in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal R. u. M. B. Sch. 21. Meißnergasse 1 an jedem Dienstag von 6 bis 8 Uhr abends und an jedem Donnerstag und Freitag von 7 bis 9 Uhr abends;

(Z. 1189, M. Abt. 46, 2488) dem Wiener Sportklub „Admira“ in Abänderung der seinerzeit erteilten Bewilligung der Turnsaal der R. B. Sch. 21. Benhartgasse 34 an jedem Mittwoch und Donnerstag von 6 bis 8 Uhr abends;

(Z. 1190, M. Abt. 46, 3224) dem Verbands der Arbeiterstenographen, System „Gabelsberger“, ein Zeichensaal der R. B. Sch. 20. Jägerstraße 54 an jedem Donnerstag von 6 bis 8 Uhr abends;

(Z. 1193, M. Abt. 46, 563) dem Wiener Arbeiterturnvereine der Turnsaal der R. u. M. B. Sch. 19. Heiligenstädter Straße 129 an jedem Montag und Donnerstag von 5 bis 7 Uhr abends.

Die Ansuchen folgender Vereine und Korporationen um Bewilligung zur Benützung von Amts- und Schulräumen werden aus grundsätzlichen Erwägungen abgelehnt:

(Z. 1115, M. Abt. 46, 303) Verband der kommunistischen Proletarierjugend, Turnsaal der R. B. Sch. 5. Bachergasse 14;

(Z. 1116, M. Abt. 46, 3035) Turnverein „Hirschtetten“, Turnsaal der R. u. M. B. Sch. 21. Konstanziagasse 50;

(Z. 1119, M. Abt. 46, 1082) Tschschischer Turnverein „Sokol“, Turnsaal der R. B. Sch. 5. Bräuhausgasse 50 und Turnsaal der R. B. Sch. 5. Bachergasse 2b;

(Z. 1120, M. Abt. 46, 699/22) Wiener Männergesangverein „Kirchlund“, Turnsaal der R. B. Sch. 4. Schaumburgergasse 7;

(Z. 1121, M. Abt. 46, 4519/22) Sportvereinigung „Altmanndorf“, Turnsaal der R. u. M. B. Sch. 12. Hefendorfer Straße 138;

(Z. 1122, M. Abt. 46, 4403/22) Veritasklub in Wien (Sportsektion), Turnsaal der R. B. Sch. 2. Blumauergasse 21;

(Z. 1123, M. Abt. 46, 404/22) Straßenbahner Wiens, Turnsaal der R. B. Sch. 10. Sonnleitengasse 32;

(Z. 1124, M. Abt. 46, 4783/22) Alpine Gesellschaft „D'Pöschthroner“ Turnsaal der R. B. Sch. 20. Jägerstraße 54;

Berichterstatterin GR. Leopoldine Glöckel:

(Z. 1170, M. Abt. 44/III/47, 120.) Dem Vereine „Volksjugendheim“, 18. Bezirk, werden die Lernmittel für seine fünf-klassige Volksschule nach Maßgabe der vorhandenen Vorräte unentgeltlich bezigestellt. Das Wirtschaftsamts wird weiters ermächtigt, die Heimtschule mit den jeweils im Geltung stehenden Schuldruck-forten zu beliefern.

Berichterstatter GR. Hadl:

(Z. 1171, M. Abt. 46, 3430.) Die weitere Instandsetzung und Ausgestaltung der Gastlokaltäten des Wiener Rathauskellers wird nach dem Vorschlage des Stadtbaumeisters genehmigt.

Berichterstatter GR. Hedorfer:

(Z. 1144, M. Abt. 42, 2310.) Dem Ansuchen des Johann Satorina, von dem Kabel im Verwaltungsgebäude der Wiener Kontumazanlage eine Starkstromleitung zwecks Versorgung seiner Betriebe auf der Realität 11. Döblerhofstraße 20 mit elektrischem

Strome abzweigen zu dürfen, wird unter den in der Aufnahmeschrift des Magistrates vom 16. Juni 1923, M. Abt. 27, 1690, angeführten Bedingungen stattgegeben.

(§. 1192, M. B. M. 11, 5161.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk vorgenommene Verpachtung der Gemeindejagd des 11. Bezirks an eine Jagdgesellschaft für die Jahre 1924 bis einschließlich 1928 wird zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **GR. Dötsch:**

(§. 1174, M. Abt. 45, 6236.) Die Gemeinde Wien überläßt Herrn und Frau Siegmund Pollak als Eigentümern der Liegenschaft Einl.-Z. 347 Grundbuch Dornbach zur Ergänzung derselben den im Bauplan vom Mai 1923, Bauamtsabteilung für den 17. Bezirk, Z. 1415 rot angelegten Streifen der im Verzeichnisse über das öffentliche Gut eingetragenen Kat.-Parz. 1248 im Ausmaße von zirka 25 m² als Vorgartengrund unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen.

(§. 1178, M. Abt. 45, 8982.) Anlässlich der Verbauung der Liegenschaften Kat.-Parz. 1210/6, Einl.-Z. 710 und 1210/4, Einl.-Z. 708 Dornbach, überträgt die Gemeinde Wien zugunsten dieser Parzellen Teilflächen der Kat.-Parz. 1206/8, Einl.-Z. 540 Dornbach in das Verzeichnis über das öffentliche Gut unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen.

Berichterstatter **GR. Schön:**

(§. 1185, M. Abt. 45, 9032.) Dem Heinrich Marek wird die Frist zur Verbauung des Baurechtsgrundes Einl.-Z. 279 Oberbaumgarten unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen bis 31. Dezember 1924 verlängert.

(§. 1161, M. Abt. 45, 8856.) Die Gemeinde Wien namens des Bürgerhospitalfonds erteilt der Firma Rudolf Schömisg's Witwe & Söhne, Dachdeckereigesellschaft m. b. H., die Zustimmung, auf dem von ihr in Bestand genommenen Grunde, Teile der Kat.-Parz. 169/1 und 170/1, Einl.-Z. 1102 Unter-Meidling, nach dem vorgelegten Plane auf diesem Grunde Ecke Wienerbergstraße-Moosbruggergasse Miegelwandbauten, offene Schuppen für den Gewerbetrieb und eine Plachmeisterwohnung zu errichten. Bedungen wird, daß der Grund bei Auflösung des Bestandvertrages vollständig geräumt zurückzustellen ist.

(§. 1162, M. Abt. 45, 8790.) Die Gemeinde Wien erteilt namens des Bürgerhospitalfonds den städtischen Straßenbahnen die Bewilligung, auf der Kat.-Parz. 1008, Einl.-Z. 1774 Grundbuch Unter-Meidling, vorbehaltlich des anstandslosen Ergbnisses der Bauverhandlung, nach den vorgelegten Plänen ein einstöckiges Werkstättengebäude zu errichten und den bestehenden Werkstätten-schuppen zu verlängern, wobei bedungen wird, daß der Grund bei Auflösung des Bestandvertrages geräumt zurückzustellen ist.

Berichterstatter **GR. Johann Witzmann:**

(§. 1184, M. Abt. 45, 9035.) Der Bericht über die derzeitige Unmöglichkeit des Durchbruches der Castellezgasse im 2. Bezirke wird zur Kenntnis genommen.

(§. 1140, M. Abt. 45, 6689.) Die Gemeinde Wien überläßt der Emma Hirsch zur Ergänzung der ihr eigentümlich gehörigen Kat.-Parz. 534 und 535, Einl.-Z. 222 Grundbuch Pöbleinsdorf die im Plane vom 12. März 1923, Z. 544/22, umschriebene Teilflächen der Kat.-Parz. 667 öffentliches Gut im Ausmaße von 0.02 m² als Baugrund. Die Eigentümerin der Kat.-Parz. 534 und 535, Einl.-Z. 222 Grundbuch Pöbleinsdorf, überträgt die im obgenannten Plane bezeichneten Flächen im Ausmaße von 1.12 m² und von 69.12 m² ohne Schadloshaltung ins Verzeichnis des öffentlichen Gutes unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen.

(§. 1143, M. Abt. 42, 2425.) Dem Ansuchen des Fachvereines der Wiener städtischen Veterinäre, seine Fachbücherei in der Veterinär-amtskanzlei des Schlachthofes St. Marx im linksseitigen Ver-

waltungsgebäude aufstellen und diesen Raum als Besezimmer benutzen zu dürfen, wird stattgegeben.

(§. 1169, M. Abt. 42, 2513.) Dem Ansuchen des Johann Schiener auf Erhöhung des Sperrgeldes für das Scherengitter 4. Rahnplatz (Hausanlage) ab 1. November 1923 wird Folge gegeben.

(§. 1173, M. Abt. 42, 637.) Das Pauschale für die Bedienung und Instandhaltung der elektrischen Lichtanlage in der Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren, wird ab 1. Jänner 1923 erhöht.

(§. 1175, M. Abt. 42, 2461.) Dem Marktaufscherer Gottfried Fische wird für die geleisteten Reinigungsarbeiten im Waghause 14. Meiselfstraße ein monatliches Pauschale für die Zeit vom 1. Jänner bis 30. September 1923 bewilligt.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsfälle vorgelegt:

Berichterstatter **GR. Hedorfer:**

(§. 1176, M. Abt. 45, 9081.) Leopoldine Zbinger, Verkauf der Kat.-Parz. 2761 Landstraße.

Berichterstatter **GR. Jser:**

(§. 1132, M. Abt. 45, 9049.) Ramillo Ther und Geschwister, Verkauf von Gründen in Hirschtetten.

(§. 1158, M. Abt. 45, 9300.) Grundsteuer für die städtischen Gründe pro 1923; Zuschußkredit.

Berichterstatter **GR. Dötsch:**

(§. 1177, M. Abt. 45, 8836.) Klementine Willisch, Verkauf der Kat.-Parz. 4727 Brigittenau.

Dem Stadtsenat wird folgendes Geschäftsfälle vorgelegt:

Berichterstatter **GR. Schön:**

(§. 1169, M. Abt. 45, 5850.) Bauliche Herstellungen 8. Buchfeldgasse 7/7 a; Zuschußkredit.

Baubewegung

vom 24. bis 26. Oktober 1928.

(Die in Klammern eingeklammerten Zahlen sind die Geschäftsnummern der Aktenstücke der Abteilungen 36 und 40 des Magistrates für den 1. bis 9. und 10. Bezirk. — Für den 10. bis 19. und 21. Bezirk bedeuten die eingeklammerten Zahlen die Geschäftsnummern der betreffenden magistratischen Bezirksämter.)

Gesuche um Baubewilligungen:

Umbauten.

- 19. Bezirk: Wohnhaus, Saarplatz 3, von Hugo und Toni Verdach, ebenda, Bauführer Charvot & Wager (5716).
- " " Villa, Degagasse 4, von Robert und Hedda Schwarz, ebenda, Bauführer die Unionbaugesellschaft (5680).

Verschiedene Bauten.

- 19. Bezirk: Weinkeller, Magagin, Heiligenstädter Straße 19, von Karl Weinzinger & Komp., Sommergasse 2, Bauführer Ludwig Meilich (5763).
- " " Schegargasse 15, von Rissim B. Mordehay, 1. Hafnersteig 2, Bauführer Franz Blant (5672).

Adaptierungen.

- 1. Bezirk: Wallnerstraße 4, von der k. k. Hof- u. Landesverwaltung, Bauführer Peter Kasperek (10682).
- 2. Bezirk: Obere Donaustraße 10, von Ing. Rich. Bedl, Baumeister, 20. Raffaelgasse 6 (10635).
- " " Schüttelstraße 45, von Jos. Stuhl, ebenda, Bauführer Ludwig Fidermuc (10630).
- 3. Bezirk: Landstraße Hauptstraße 80, von W. Schick, 9. Alserbachstraße 12, Bauführer Lustig & Heichler, Baumeister (10543).
- " " Schützengasse 25, von Anton Nagler, 3. Rennweg 59, Bauführer Karl Marx (10645).
- 6. Bezirk: Rößlergasse 5, von der Hausadministration, Bauführer Altmann & Liebesny (10575).
- " " Gumpendorfer Straße 132, von Adolf Ambor, Bauführer Urban Cuchiero (10610).

Bleche - Winiwarter - Bleiwaren

7. Bezirk: Fackziebergasse 12, von den Daniel v. Lapp'schen Erben, durch Baumeister Johann Kietreiber, Burggasse 55 (10542).
20. Bezirk: Wintergasse 1, von Ing. Rich. Bed. Kaffaeigasse 6 (10634).

Renovierungen.

2. Bezirk: Weintraubengasse 11, von Arch. Gust. Abend (10622).
3. Bezirk: Untere Biaduktgasse 55, von Rudolf Jäger, Baumeister, Marzergasse 31 (10605).
" " Schwengasse 7, von Karl Fichtinger, Maurermeister, 15. Kriemhildplatz 2 (10678).
7. Bezirk: Westbahnstraße 31, von W. Müller, Baumeister, 14. Benedikt Schellinger-Gasse 34 (10623).
9. Bezirk: Säulengasse 19, von W. Müller, Baumeister, 14. Benedikt Schellinger-Gasse, 34 (10624).
19. Bezirk: Reithlegasse 7, von Karl Fleischer (5080).

Parzellierungen.

13. Bezirk: Speising, Einl.-Z. 236, von Dr. Gabriel Wolf, 7. Neubaugasse 72 (10638).
21. Bezirk: Groß-Zedersdorf, Einl.-Z. 6, Rat.-Parz. 170/8, 170/7 und 170/6, von Joh. Christ, Amtsstraße 14 (10537).

Demolierung.

6. Bezirk: Laimgrubengasse 22, von J. Fellner, Mariahilfer Straße 1b (10543).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Ausdehnung der Baulinien wurden überreicht:

19. Bezirk: Scheibengasse 21, Unter-Döbling, Rat.-Parz. 380/8, von Aurelia Proschko, ebenda (6025).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Besesse (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenschläge, Bedingungen u. s. w.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verlässlich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Ein verspätet einkommendes oder nicht vorschriftsmäßig abgefasstes Angebot wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotausreibungen.

M. Abt. 33, 2052.

Schlosserarbeiten für die Erneuerung des Rauchschusses am Tragwerke der Schmelzbrücke über den Westbahnhof.

Voranschlag: 4000 K nach den Preisen vom Jahre 1912.

Anbotverhandlung am 2. November, 9 Uhr, in der M. Abt. 33, neues Amtshaus, 1. Rathhausstraße 14/16, 4. Stock.

M. Abt. 23, 2153.

Bautischlerarbeiten für den Volkswohnhausebau 9. Rögergasse 6/8.

Anbotverhandlung am 2. November, 9 Uhr, in der M. Abt. 23.

M. Abt. 31, 1939.

Neubau eines Hauptunratskanales in der Püttlingengasse von der Lainzer Straße gegen die Bacassistraße im 13. Bezirke.

Kostenschlag: Erd- und Baumeisterarbeiten 1500 K 56 h, Pflasterarbeiten 36 K 79 h (Taxipreise 1912).

Anbotverhandlung am 2. November, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 1. Rathhaus, 8. Stiege, Mezzanin.

M. Abt. 27, 4014.

Gas- und Wasserleitungseinrichtungsarbeiten für den Wohnhausbau im 11. Bezirke, Hatelgasse.

Anbotverhandlung am 3. November, 11 Uhr, in der M. Abt. 27, 1. Rathhaus, Mezzanin, Stiege 8, Tür 21.

M. Abt. 33, 2054.

Holzstäbelpflasterungsarbeiten auf der Salztorbücke (ehem. Stephaniebrücke) im 1. und 2. Bezirke.

Voranschlag nach dem städtischen Preisstarife vom Jahre 1912: 12.000 K.

Anbotverhandlung am 5. November, 10 Uhr, in der M. Abt. 33, neues Amtshaus, 1. Rathhausstraße 14/16, 4. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefügte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotausreibung ausführlich enthalten ist.

29. Oktober, 9 Uhr. (M. Abt. 33.) Lieferung von Aluminiumwellblech für die Rauchschuppenenerung am Tragwerke der Schmelzbrücke über den Westbahnhof (Heft 85).

29. Oktober, 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten für die Siedlung 11. Simmeringer Hauptstraße—Weißentöckstraße (Heft 85).

2. November, 9 Uhr. (M. Abt. 33.) Schlosserarbeiten für die Erneuerung des Rauchschusses am Tragwerke der Schmelzbrücke über den Westbahnhof (Heft 86).

— (M. Abt. 23.) Bautischlerarbeiten für den Volkswohnhausebau 9. Rögergasse 6/8 (Heft 86).

— 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau eines Hauptunratskanales in der Püttlingengasse von der Lainzer Straße gegen die Bacassistraße im 13. Bezirke (Heft 86).

3. November, 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungseinrichtungsarbeiten für den Wohnhausbau im 11. Bezirke, Hatelgasse (Heft 86).

5. November, 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Holzstäbelpflasterung auf der Salztorbücke (ehem. Stephaniebrücke) im 1. und 2. Bezirke (Heft 86).

8. November, 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Lieferung eines Hochdruckdampfessigs für die städtische Wäscherei 12. Schwenkgasse (Heft 85).

Kundmachungen.**Neufestsetzung des Gaspreises.**

Der Bürgermeister hat mit Verfügung vom 23. Oktober 1923 für jene Kunden, deren Verbrauch in der Zeit vom 24. bis 31. Oktober 1923 zur Aufnahme gelangt, den Gaspreis einschließlich Wasserkrastabgabe und Warenumsatzsteuer mit 1950 K für den Kubikmeter festgesetzt.

Direktion der städtischen Gaswerke.

Wien, am 23. Oktober 1923.

Festsetzung der Strompreise.

Der Bürgermeister hat mit Verfügung vom 23. Oktober 1923 den Strompreis zuzüglich Wasserkrastabgabe für den in der Zeit vom 24. bis 31. Oktober 1923 abgelesenen Stromverbrauch wie folgt festgesetzt: Für sechs wöchentlich abgelesenen Stromkonsum: Lichtstrom 490 K, Kraftstrom 280 K pro Hektowattstunde.

Direktion der städtischen Elektrizitätswerke.

Wien, am 24. Oktober 1923.

Bettfedern

Daunendecken :: Matratzen

- 1., Tuchlauben 7 a (Tuchlaubenhof)
3., Landstraßer Hauptstr. 88
6., Amerlingstraße 8
17., Ottakringer Straße 48
20., Wallensteinstraße 35

Telephone:

29595 Serie, 65015, 5678, 7546, 49050, 84458.

BETTFEDERNREINIGUNGSANSTALT:

17., Bergsteiggasse 2.

1033

Adolf Gans

Aktien-Gesellschaft

Konzeptionsgesuche für neue Apotheken.

Beim Wiener Magistrat, Abteilung 13, wurde um die Erteilung der Konzession zum Betriebe von neu zu errichtenden öffentlichen Apotheken für die unten angeführten Standorte angefleht. Die Inhaber von bestehenden öffentlichen Apotheken, welche die Existenzfähigkeit ihrer Apotheke durch die Errichtung der neuen Apotheken gefährdet erachten, können ihre Einsprüche gegen die Neuerrichtung in der Frist von längstens vier Wochen, vom Tage der Verlautbarung dieser Kundmachung im Amtsblatte der Stadt Wien an gerechnet, beim Wiener Magistrat, Abteilung 13, mündlich oder schriftlich geltend machen. Später einkommende Einsprüche werden nicht in Betracht gezogen. (M. Abt. 13, 10323/28.)

Mag. pharm. Sigmund Charas, Wien, 5. Zeinhofergasse 8: 11. Bezirk Seibelbergstraße, Gottschalkgasse und Gräßplatz beiderseits zur Gänge; 17. Bezirk: Klemens Hoffbauer-Platz mit allen Eckhäusern der in diesen Platz einmündenden Gassen; 19. Bezirk Heiligenstädter Straße beiderseits zwischen Gürtel und Moosladengasse, sowie letztere beiderseits zur Gänge.

Mag. pharm. Josef Kapral, Wien, 7. Wimbereggasse 7: 4. Bezirk Wiedner Hauptstraße beiderseits von der Waaggasse, beziehungsweise Floragasse bis Fleischmannsgasse, beziehungsweise Mayerhofgasse; Gubhausstraße beiderseits von deren Beginn bis Karlsplatz und Argentinierstraße beiderseits vom Beginne bis Wohllebengasse, beziehungsweise Laubstummengasse; 5. Bezirk Gebiet begrenzt von der Schönbrunner Straße, Rübigergasse, Hamburgerstraße und Webrgasse, sämtliche Begrenzungsstraßen, beziehungsweise Straßen beiderseits einschließend der inneliegenden Teile der Gringasse und Zeinhofergasse; 7. Bezirk Gebiet Lindengasse beiderseits von der Zieglergasse bis Kirchengasse einschließend der ersten zwei Eckhäuser aller in diesen Teil der Lindengasse einmündenden Gassen; Seidengasse 32 bis 38, 35 bis 41 und Kaiserstraße von der Seidengasse bis zur Apollogasse einschließend der vier Eckhäuser der Kreuzung Seidengasse (Kaiserstraße 35 bis 38) und der drei Eckhäuser der Kreuzung Kaiserstraße—Apollogasse (Kaiserstraße 11, 12 und 14); 10. Bezirk Larenburger Straße beiderseits zwischen Sudrunstraße und Bernerstorfergasse; Gebiet begrenzt von Inzerödorfer Straße, Sonnleinerergasse, Sudrunstraße und Herzgasse beiderseits einschließend der inneliegenden Straßen, Gassenteile und Plätze; Viktor Adler-Platz zur Gänge; Larenburger Straße beiderseits zwischen Landgutgasse und Dampfgasse, beziehungsweise Raaberbahngasse; 13. Bezirk Bezirksteil begrenzt von der Märzstraße 127 bis einschließend 163 und 138 bis einschließend 174, Rognergasse beiderseits zur Gänge.

Mag. pharm. Anton Kraus, Wien, 8. Blindengasse 25: 17. Bezirk Klemens Hoffbauer-Platz zur Gänge mit allen Eckhäusern der auf diesen Platz einmündenden Gassen.

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

2. Oktober 1923.

(Fortsetzung.)

Reisner Ferdinand, Wagner, 10. Quellenstraße 60. — Reisner Johann, Wagner, 10. Quellenstraße 60. — Richter Helene, Kleidermachergewerbe, 7. Kaiserstraße 38. — Roller Hermann, Handel mit Bekleidungsgegenständen, 6. Webgasse 16. — Sauer Josef, Lebergalanteriewarenherstellung mit Hand- und Pressergoldung, 6. Barnabitingasse 9. — Sauer Leopold, Fleischhauer, 6. Mariahilfer Straße 123. — Schleich Richard, Marktvirtualienhandel nach Maßgabe der marktamtlichen Zulassungserklärung, 16. Oppenplatz, Marktstand. — Schiffers Marie, geb. Kojzar, Handel mit Kunststeinen und Kunstholzartikeln, 18. Schulgasse 18. — Schindelar & Wö, offene Handelsgesellschaft, Drechslergewerbe, 12. Schönbrunner Allee 60. — Schindler Leopold, Sonnen- und Regenschirmmacher, 17. Hernalsner Hauptstraße 172. — Schmidt Ludwig, Schlosser, 16. Richard Wagner-Platz 5. — Schmidt Luise, geb. Frisch, Herstellung von plastischen Buchstaben, 7. Neubaugasse 21. — Schmidt Luise, geb. Frisch, Anbringung von Schildertafeln zum Zwecke von Ankündigungen geschäftlicher Natur, 7. Neubaugasse 21. — Schuldesfeld Josef, Verschleiß von Konditorwaren und Fruchtsäften, 16. Hasnerstraße 97. — Schwingerschlag Julius, Tischner, 1. Bablengasse 52. — Seidenschmidt Gisela, Kommissionshandel mit Papierwaren, 5. Wiedner Hauptstraße 113. — Selliers Alexander, Handel mit Glühlampen und Elektromaterial, 5. Reinprechtsdorfer Straße 52. — Sorger Rosa, Wäschewarenherstellung, 16. Koppstraße 39. — Stadler Anna, geb. Bergmayer, Marktvirtualienhandel, 16. Oppenplatz, Zelle 107. — Stampf Marie, Marktvirtualienhandel nach Maßgabe der marktamtlichen Zulassungserklärung, 16. Oppenplatz, Stand 59. — Stefta Karl, Friseur, 1. Schauffergasse 2. — Steinbauer Franz, Handel mit Innereien, Schöpfen- und Kalbfleisch, 15. Salzgasse, Markt. — Steiner Anton, Herstellung kunstgewerblicher Erzeugnisse aus Elfenbein, Bein, Galalith und ähnlichen Material ohne jeder handwerksmäßigen Tätigkeit, 16. Payergasse 13. — Stolz Robert, Mechaniker, 17. Hernalsner Hauptstraße 202. —

Strobl Leopold, Handel mit Wäsche und Wirkwaren, 7. Neustiftgasse 135. — Swoboda Friedrich, Photograph, 7. Ulrichsplatz 4. — Szylta Anna, geb. Kugla, Kleidermachergewerbe, 7. Neustiftgasse 81. — F. J. Telyj & Dr. Wafillo, Gemischtwarenhandel im großen mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, 4. Karlsplatz, Verkaufshallen. — Trnka Marie, geb. Bauer, Fragnergewerbe, 16. Hasnerstraße 44. — Trüber Franz, Kleidermacher, 16. Lerchenfelder Gürtel 3. — Liberal Anna, Kleinhandel mit Lebensmitteln, beschränkt, 1. Schottenbastei 7. — Banke Karoline, geb. Polzer, Handel mit neuen Kleidern und Wäsche, 16. Konstantingasse 1. — Betsch Richard, Herren- und Damenkleidermacher, 6. Wallgasse 23. — "Vitalia", Lebensmittelimport-Ges. m. b. H., Gemischtwarenhandel im großen, 1. Augustinerstraße 12. — Bogelfänger Abraham Chaim, Handel mit Wäsche, Wirk-, Textil- und Partiewaren, Herren- und Damenkleidern, 16. Ditafringer Straße 145. — Weiss Leopold, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß des Verlaufs von Lebens- und Futtermitteln an Wiederverkäufer, 19. Billrothstraße 55. — Weiß Stephanie, geb. Oberländer, Erzeugung moderner Stoffe und Seidenpuppen, Bemalung von seidenen Stoffen für Lampenschirme und Taschentücher, Erzeugung handgearbeiteter Gürtel aus Glasperlen und von Perlenüberzügen für Schirmgriffe, 2. Praterstraße 34. — Wellhammer Wilhelm, Handel mit Bürstebänder-, Holz- und Holzwaren und mit Haushaltsartikeln, 16. Koppstraße 2, Lerchenfelder Gürtel 19. — Windholz & Komp., G. m. b. H., Kleidermachergewerbe, 3. Dapontegasse 9. — Wismann Josef, Gemischtwarenhandel, 16. Penningelgasse 21. — Wittmann Barbara, geb. Schinko, Kommissionshandel mit Spielwaren, 16. Kollburggasse 11. — Wolfsberger Franziska, geb. Pfaufer, Marktfahrer, 16. Weibgasse 3. — Wotrata Friedrich, Tisch- und Gebäckverleiß, 7. Zieglergasse 13. — Zdražil Josef, Kleidermacher, 1. Weiburggasse 4.

3. Oktober 1923.

Angé, Gillion, Hollier, Larousse, Moreau et Cie., Kommanditgesellschaft, Verlagsbuchhandel, 4. Favoritenstraße 7. — Franz Armann & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Mode-, Wäsche- und Wirkwaren und Zugehörartikeln, 18. Währinger Straße 109. — Bauer Christine, Wäschewarenherstellung, 19. Cobenzlgasse 13. — Bauer Rudolf, Ausarbeitung von Photographien für Amateurphotographen, 18. Raynollogasse 5. — Bendel Josef, Uhrmacher, 17. Palfyergasse 25. — Blaschka Franz, Gemischtwarenhandel, 10. Siedlung Lauerberg. — Blunder Jaak, Handel mit Kurz-, Woll- und Wirkwaren, 2. Große Stadtgasse 8. — Bunnell & Komp., offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenverleiß im Kleinen, 6. Barnabitingasse 12. — Birger & Komp., offene Handelsgesellschaft, Kleidermachergewerbe, 16. Thaliastraße 62. — Buczo Theodor, Handel mit Grünwaren, Obst, Eiern und Kraut, 10. Favoritenstraße 98, beim Fleischhauer. — Burkbaum & Peyjar, Handelsagentur, 8. Hernalsner Gürtel 2. — Capel Friedrich, Elektrotechniker, 3. Gestettengasse 17. — Och Marie, Marktfahrgewerbe, 10. Favoritenstraße 167. — Cerny Ferdinand, Handelsagentur, 2. Schönngasse 12. — Cervinck Fridolin, Schuhmacher, 17. Abergasse 10. — "Ghinoi", Fabrik Gemisch-pharmazeutischer Produkte, Aktiengesellschaft (Dr. Kereszty & Dr. Wolf), Konzession gemäß § 15, Punkt 14 der G. D. zur Herstellung von Olfen und Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist, 13. Kollmaergasse 17. — "City Garage", Autoreparaturwerkstätte und Metallwarenfabrik, G. m. b. H., Autoreparatur, 3. Weizgärber Lände 44/46. — Demel Agnes, geb. Feinweber, Handel im Umherziehen von Haus zu Haus mit Eiern, Honig, lebendem Geflügel und natürlichen Säuerlingen, 3. Wabelsberggasse 3. — Matthias Donath & Komp., Kleidermachergewerbe, 17. Hernalsner Hauptstraße 31. — Engelhart Eduard, Flaschenbierverleiß und Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 10. Sellertgasse 7/9. — Falb Karl, Verherbergung von Fremden, 4. Waaggasse 15. — Feiertag Georg, Selbwarenverleiß, 4. Waaggasse 13. — Frankel Julius, Alleinhaber der Firma Julius Frankel, 1. Gonzagagasse 24. — Gaiger Friedrich, Alleinhaber der Firma Friedrich Gaiger, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Franz Josefs-Rai 15. — Georgi Gustav, Alleinhaber der Firma "Geos", Transporte, 4. Argentinierstraße 29. — Gaser Anna, geb. Reich, Marktfahrgewerbe, 2. Czerningasse 11. — Gogmann Maria Theresia, Damenkleidermachergewerbe, 19. Iglaseergasse 37. — Gramantsch Adolf, Gastwirt, 4. Kleine Neugasse 2. — Grieß Gustav, Kaffeeder, 4. Schleifmühlgasse 5. — Grimm Josef, Anstreicher, 10. Troststraße 96. — Grimmer Ludwig, Handel mit Schuhen und Wirkwaren, 2. Schütttaustraße 63. — Günther Johann, Gemischtwarenhandel, 10. Lagenburger Straße 99. — Handelsgesellschaft für Glättenindustrie und chemische Produkten, G. m. b. H., Gemischtwarenhandel im großen für eigene und fremde Rechnung mit Ausschluß von Lebens- und Futtermitteln, 4. Freundgasse 14. — Happaß Ernst, Handel mit Maschinen und Maschinenbestandteilen, 10. Sudrunstraße 171. — Haydlmayer Anna, Fragnergewerbe, 4. Schaumburggasse 4. — Heigl Antonia, Schweinefleisch- und Selbwarenverleiß, 17. Thelemangasse 1. — Heisstein Jakob Max, Handelsagentur, 2. Böcklinstraße 78. — Hennig & Komp., G. m. b. H., Großhandel mit Chemikalien, 1. Gonzagagasse 12. — Hofbauer Anton, Schuh-



macher, 17. Helflinggasse 13. — Hofmeister Josef, Gastwirt, 13. Breitenfeer Straße 39. — Erby Theres, Handel mit Bierwaren, 10. Sudrussgasse 142. — Hubmayer & Ruppert, G. m. b. H., Spektationsgewerbe, 1. Habsburgergasse 12. — Jlig Richard, Elektrotechniker, 3. Ungargasse 58. — Jahn Viktor, Bäcker, 13. Linzer Straße 171. — Jaska Josef, Kleinfuhrwerksgewerbe, 2. Volkswehrplatz 17. — Jirka & Uherel, Mechaniker, 3. Baumgasse 32. — Kainbacher Max, Kleidermacher, 18. Währinger Gürtel 35. — Kostenmüller Anna, Herstellung von Abschriften mittels Schreibmaschine, 4. Johann Straußgasse 23. — Kathrein Karl, Bank- und Kommissionsgeschäft, 4. Riensßlgasse 3. — Kathrein Karl, Bücherrevision, 4. Riensßlgasse 3. — Kaufmann Anton Holz- und Kohlenhandel, 13. Fenzlgasse 47. — Kettel Johann, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 15. Pöfingergasse 31. — Klement Josefa, Gemischtwarenhandel, 10. Columbusgasse 80. — Kloiber Anton, Zimmermacher, 2. Müllertentstraße 3. — Kókis Theres, Marktfahrgewerbe, 10. Quellenstraße 111. — Köppler & Meller, Bankkommanditgesellschaft, offene Handelsgesellschaft, Bank- und Kommissionsgeschäft, 1. Dorotheergasse 11. — Kollmann Alois, Marktfahrer, 2. Hbbstraße 8. — Koppstein Philip, Pferdehandel, 2. Obere Augartenstraße, Augarten, 1. Tor, bei David Zuder. — Korbes Johanna, Lebensmittel-, Flaschenbier- und Konsumwarenvertrieb mit Ausschluß der im § 38 der G.-D. angeführten Artikel, 18. Peter Jordan-Straße 107. — Kozler Marie, Handel mit Altmetallen, 10. Waldgasse 49. — Kramer Artur, Flaschenbierverschleiß und Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 10. Neerwindenplatz, Sportklub. — Krause Josef, Inhaber der gewesenen Firma J. Krause, fabrikmäßige Erzeugung von Maschinen, Maschinenbestandteilen, Geräten aller Art, sowie von chemisch-technischen Artikeln, ohne der an eine besondere Konzession gebundenen, ferner fabrikmäßige Erzeugung von Baumaterialien, Baustoffen aller Art, Kunstbänder aller Art und Delichen, Schrott- und Futtermehl aller Art, 2. Am Labor 29. — Kuranda Ignaz, technisches Bureau, 18. Hochschulstraße 10. — Landsträger Garage und Reparaturwerkstätte Dr. J. Schauer & Schauer, Handel mit Automobilen, 3. Landsträger Hauptstraße 30. — Langer Theresia, Handel mit Textilwaren, 15. Felberstraße 28. — Leng Josefa, Erzeugung von Waschkleidern und Büten, 2. Schreigasse 14. — Linzer Josef, Handel mit Haus- und Küchengeräten und landwirtschaftlichen Maschinen, 2. Tandelmarkt-gasse 20. — Maar Ernst, Fleischverschleiß, 17. Blumengasse 5. — Maar Ernst, Schweinefleisch- und Schwarenverschleiß, 17. Blumengasse 5. — Josef Mann & Komp., G. m. b. H., Kaffeebieder, 4. Waaggasse 19. — Martin, Balcar & Fron, offene Handelsgesellschaft, Kleidermacher, 1. Neuer Markt 8. — Rauch & Komp., Gemischtwarenhandel im großen ohne Lebens- und Futtermittel, 1. Eßlinggasse 5. — Metzger Johann, Erbbier, 4. Karolinen-gasse 25. — Michal Marie, Handel mit Geflügel und Wildbret, 18. Rutschlermarkt, Stand 78. — Mitulec Katharina, Flaschenbierverschleiß und Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 10. Neuschgasse 9. — Minarik Franz, gewerbmäßige Erzeugung von Schweinefutter und von Fett zur Seifenherstellung, 2. Bruckhausen 36. — Mühl Franz, Marktfahrer, 10. Hardtmuthgasse 66. — Nemelka Rudolf, Elektrotechniker, 10. Notenbofsgasse 9. — Nettel Ludwig, Inhaber der Firma Ludwig Nettel & Komp., Erzeugung von Spielwaren, Galanteriewaren und Bureauartikeln aus Metall, Holz, Papper, ohne solcher, deren Ausführung in ein handwerkermäßiges oder konzessioniertes Gewerbe fällt, 2. Josef Gall-Gasse 1. — Neumann Karoline, Stidereigewerbe, 10. Humboldtstraße 34. — Nikisch Anna, Marktfahrgewerbe, 17. Raingasse 19. — Nodal Theodor, Elektrotechniker, 3. Ungargasse 9. — Parnes Sali, Seifenbiedergerber, 10. Trambauergasse 3. — Partit Barbara, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbierverschleiß mit Ausschluß der im § 38 der G.-D. angeführten Artikel, 18. Ladenburggasse 42. — Peller Rosa, Handel mit Ansichtskarten, 10. Alringergasse 81. — Petras Stephan, Lebensmittelhandel, 4. Schlüßel-gasse 1. — Eward Pór & Holzer, offene Handelsgesellschaft, Handelsagentur ohne Lebens- und Futtermittel, 1. Adergasse 8. — Prax Ludwig, Handel mit Eiern und Vorkereiprodukten, 15. Palmgasse, Markt. — Nicola Giuseppe Frederico Rinaldo, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Ring des 12. November 14. — Rittmann Hilda, Modistengewerbe, 18. Währinger Straße 122. — Röbl Leopold, Fleisch-, Schweinefleisch- und Schwarenverschleiß, 10. Erlach-gasse 131. — Roter Josefina, Kommissionswarenhandel, 10. Erlachgasse 83. — Rubas Franz, Kleinfuhrwerker, 13. Hütteldorfer Straße 243. — Riha Elisabeth, Erzeugung von Hosenbältern aus Gummi, 10. Davidgasse 6. — Schacht, Brenn- und Betriebsstoffes. m. b. H., Handel mit Brennmaterialien und Kraftbetriebsstoffen aller Art, 1. Eßlinggasse 18. — Schlesinger Josefina, gewerbmäßiger Betrieb der Neuanlage, Revision und Kontrolle von lausmännischen und landwirtschaftlichen Buchführungen und Errichtung, Ueberprüfung sowie Begutachtung lausmännischer Bilanzen, 19. Farotgasse 9. — Schöfhal Josef, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 18. Hildebrand-gasse 39. — Schwab Bruno, Handel mit Baumaterialien, 2. Stuber-straße 4. — Schwarzbartl Theres, geb. Reich, Marktfahrgewerbe, 2. Stauer-straße 9. — Scotti Ferruccio, Handel mit Hutkumpen, 4. Karlsplatz, Ver-tauschhütten. — Skabal Gottfried, Feaguer, 18. Gymnasiumsstraße 2. — Somel Johann, Zuderwarenerzeugung mit Ausschluß des Rehtes, Lehrtunge zu halten, 18. Kreuzgasse 81. — Stampfer Franz, Handel mit Obst, Zuder-bäderwaren und Fruchtsäften, 4. Wiedner Hauptstraße 29, vor dem Café Rainer. — Steiner Karl, Handelsagentur, 18. Anastasius Grün-Gasse 3. —

Sternheim Eugen, Alleinhaber der Firma Wechster & Steiner, Wäsche-warenerzeugung, 1. Berdortorgasse 7. — Stransky Robert, Handelsagentur, 4. Hauslabgasse 2. — Brüder Strasser, G. m. b. H., Handel mit Galanterie- und Drechslerwaren, 1. Stroblgasse 2. — Struppe Klemens, Gemischtwarenhandel, 4. Rainergasse 27. — Tischler Franz, Hühneraugen-schneiden, Fuß- und Handpflege mit Ausschluß jeder operativen Tätigkeit, 2. Obere Donaustraße 97 (Dianabad). — Töpfner Julius, Alleinhaber der Firma Julius Töpfner, Gemischtwarenhandel im großen, 4. Prinz Eugen-Straße 80. — Turgy Katharina, Gebäckverschleiß, 15. Märzstraße 9. — Twaroch Eduard, Fleischhauer, 17. Mariengasse 7. — Viktorin August, Elektrotechniker, 10. Quellenstraße 111. — Walin Johann, Marktvirtualien-handel (mit Obst und Grünwaren), 2. Volkermarkt. — Wachalowsky J., fabrikmäßige Erzeugung von Petroleum- und Benzinmotoren, 3. Paulus-gasse 3. — Weghuber Rudolf, Marktfahrer, 15. Schussellgasse 3. — Werber Leopold, Ziegel- und Schieferdecker, 17. Blumengasse 49. — Wiesböck Rudolf, Handelsagentur, 18. Ladenburggasse 25. — Winischhofer Leo, Fleischfischer, 17. Mariengasse 7.

4. Oktober 1928.

Abeles Friederike, Handel mit Seifen, Parfümieren und Waschartikeln, 2. Franzensbrückenstraße 19. — Bartnick Stanislaus, Marktvirtualien-handel, 1. Hoher Markt. — Bauer Marie, Modistengewerbe, 2. Zirkus-gasse 35. — Bed Alois, Tischler, 2. Große Pfarrgasse 17. — Berger Anna, Kommissionshandel mit Parfümierenwaren, 1. Schönlaterngasse 7. — Böhm Leopold, Handel mit Krzen und Bindwaren, 11. Simmeringer Hauptstraße, gegenüber zweites Tor Zentralfriedhof. — Bofel Siegmund, Alleinhaber der Firma S. Schein, gewerbmäßige Stiderei ohne Gold-, Silber- und Verlenkideerei, 1. Bauernmarkt 12. — Brall Samuel, Handel mit Kurz-Wirt- und Schnittwaren, 1. Schönlaterngasse 6. — Breuer Katharina, Handel mit Wäsche und Textilwaren, 3. Dietrichgasse 46. — Genel Karl, Fleischverschleiß, 3. Baumgasse 30. — David Rudolf, Farbwarenhandel, 3. Traungasse 6. — Demmer Karoline, Kleinfuhrwerksgewerbe, 18. Währinger Straße 171. — Druder Artur, Alleinhaber der Firma Artur Druder, Bank- und Kommissionsgeschäft, 1. Singerstraße 7. — Emsfeller Franz, Straßenhandel mit Obst, 2. Augarten, Nordwestbahntor. — Fischer Heinrich, Alleinhaber der Firma Jakob Fischer, Handel mit Antiquitäten, 1. Fährich-gasse 12. — Fied Josefina, Uebernahme von Wäsche zum Waschen, 1. Schotten-bastei 2. — Fröhlich Felix, Kürschner, 20. Briggittenauer Lände 30. — Dr. Adolf Gelnaq, Gemischtwarenhandel im großen, 2. Laborstraße 8 b. — Dr. Adolf Gelnaq, Bank- und Kommissionsgeschäft, 2. Laborstraße 8 b. — Gurković Michael, Inhaber der Firma M. Gurković, Speibition, 1. Prediger-gasse 3. — Gold Otto, Alleinhaber der Firma Otto Gold, Kommissions-handel mit Effekten, 1. Wollezeile 40. — Grabich Friederike, Verschleiß von Lebens- und Genußmitteln, 3. Löwengasse 33. — Graf Karl, Tischler, 1. Mülsersteig 4. — Hausner Wilhelm, Handel mit Lebensmitteln, Gegen-ständen des täglichen Bedarfs und Flaschenbier, 11. Hütte an der Ecke der Grillgasse und dem Wiener-Neupfaderkanal. — Höbner-Pichler-Tempsky-A.-G., Handel mit Büchern aller Art einschließlich des Verlagsbuchhandels, 4. Johan Strauß-Gasse 6. — Holoubek Hermann, Kleidermacher, 2. Wittels-bachstraße 2. — Hrusa Rosalia, Weißbädereigewerbe, 2. Leffinggasse 24. — Hummel Ludwig, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 18. Gerst-hofer Straße 112. — Intrater Israel, Handel mit Galanterie, Kurz-, Textil- und Wirtwaren, 2. Große Sperlgasse 15. — Jäger Anton, Botengänger, beschränkt auf die Gäste des Hotels Bristol, 1. Kärntnering 1, Hotel Bristol. — Jänder Marie, Handel mit Wäsche, Wirt-, Kurz- und Textilwaren, 13. Hüttel-dorfer Straße 114. — Kießlich Cäcilie, Marktfahrgewerbe, 3. Leonhard-gasse 9. — Kindl Franziska, Kleinhandel mit Lebensmitteln, beschränkt, 1. Eberdorferstraße 10. — J. Kohn & Komp., Bank- und Kommissions-geschäft, 1. Hohenkaufgasse 9. — Kolesch Vinzenz, Friseur, 5. Leffing-gasse 19. — Kovács Andreas, Handelsagentur, 3. Löwengasse 9. — Kraus Friedrich, Kommissionsweiser Handel mit Automobilen, 3. Riesgasse 3. — Keifert Franz, Tischler, 18. Gersthofer Straße 115. — Leo Fritz, Photograph, 2. Josef Gall-Gasse 5. — Maire Heinrich, Inhaber der Firma H. Suttner, Handel mit Uhren, Gold-, Silber-, Galanterie- und Textilwaren, 7. Neubau-gürtel 18. — Meißner Franz, Fremdenführer, 1. Augustinerstraße 4, Hotel Sacher. — Mühlhauser Anton, Handelsagentur, 13. Hadinger Straße 45. — Neubold Adolf, Abfüllung des Bieres in Flaschen zum Zwecke des Betriebes von Flaschenbier, 12. Kollmayergasse 22. — Paule Georg, Fleischfischer, 11. Simmeringer Hauptstraße 62. — Pözl Josef Gustav, Handel mit Obst, Gemüse, Eiern und Kartoffeln, 11. Entplatz, Markt. — Rappaport Viktor, Alleinhaber der Firma Watta, Battelin- und Deckenwollenindustrie, Handel mit Watta, Battelin und Deckenwolle, 3. Sebastianplatz 7. — Reiner Marie, Damenkleidermachergewerbe, 2. Darwingasse 30. — Revai Alexander, Schuhmacher, 18. Schumanngasse 29. — „Rhombus“, Verlags-A.-G., Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, 8. Lederergasse 15. — Schnbauer Rudolf, Pfefferfleischhauer, 2. Volkertstraße 26. — Scholz Karl, Inhaber der Firma Emil Scholz, Speibition, 1. Predigergasse 5. — Schwameis Franz, Lebens-mittelhandel, beschränkt, 2. Prater 78, Hütte. — Schwarz Alexander, Allein-haber der Firma Schwarz & Wust, Holz- und Kohlenhandel, 1. Sonnen-feldgasse 17. (Das Weitere folgt.)

Witkowitz Bergbau- und Eisenhütten-Gewerkschaft

Witkowitz (Mähren-Čechoslovakel.)

Roheisen, Gießerei- und Stahlroheisen; Hämatit, Ferromangan, Ferrosilicium etc.

Eisengussware, Röhre für Wasser-, Dampf- und Gasleitungen; Maschinen- und Baugut, gusseiserne Säulen etc., Grangut- und Hartgusswalzen, -Platten etc.

Stahlflüssigguss aus Martin- oder Elektrostaht und aus Manganstaht. Gussstücke jeder geeigneten Konstruktion und Größe in zweckentsprechender Härte und Zähigkeit, sauber und dicht. Spezialartikel: Lokomotiv- und Waggonräder; Manganstaht: Herzstück, diverse Weichteile, Brechbacken für Steinbrecher, Stelmühlen usw.

Schmiedestücke aus Martin-, Nickel- und Spezialstaht, wie: Maschinenwellen bis zu den größten Dimensionen sowie Maschinenteile jeder Art.

Schiffbau-Material: Schiffsschrauben, Ruder, Anker, Vorder- und Hintersteven, Kurbel- und Tunnelwellen, Propellerwellen etc.

Eisenbahnbedarfsartikel: Lokomotiv- und Waggonräderpaare, geschmiedete und gegossene Waggon-Radscheiben, Radreifen für Lokomotiven und Waggons; komplette Geleiseanlagen, Wechsel und Kreuzungen, Drehscheiben, Schiebebühnen, Kasten- und Kippwagen für Grubenbahnen, Wasserstations-Einrichtungen etc.

Walzware, Stab- und Fassonisen, Bau- und Waggonträger, Stabstaht, Stahtbleche, Reservoir- und Kesselbleche, Strips für Rohrfabrikation, Eisenbahn-, Straßenbahn- und Grubenschienen aus Martinstaht, Blöcke, Knüttel etc.

Röhre aus Flußstaht, Flußisen, Schweißisen, stumpf- und patentgeschweißt sowie nahtlos, Fittings, Fassonstücke etc., Rohrmaste.

Blechwaren a) mittels Wassergas geschweißte und b) elektrisch geschweißte Fasern für Benzin, Petroleum etc., c) Blechschmiedearbeiten aller Art, d) maschinell gepreßte Blechwaren aller Art für Kriegsbedarf, Eisenbahnbedarf etc., Kesselböden, Böden für Destillierblasen, Zellulosekocher, Garbekesselplatten, Hochdruck- und Turbinenleitungsrohre, Wellrohre System Fox und Morison etc.

Dampfkessel, besondere Spezialität: Wasserröhrenkessel Patent Garbe, Überhitzer, Reservoir, Gasbehälter etc.

Eisene Brücken und Hochbau-Eisenkonstruktionen.

Maschinenbau, mit besonderer Berücksichtigung des Gasmotorenbaues für Koks- und Hochofengas. Fördermaschinen, Ventilatoren, Kompressoren, Druckluftlokomotiv-Anlagen, komplette Aufbereitungs-Anlagen etc. Komplexe Einrichtungen für Berg- und Hüttenwerke, Koksanstalten, Gassenanlagen, Petroleumraffinerien, Teerfabriken, Brennerien etc.

Schamottewaren, für Kesselinmauerung, Schweiß- und Gießhöfen, Martinhöfen etc.

Arbeiterzahl: In den Eisensteingruben und Hüttenwerken 21.500
In den Kohlengruben und Koksanstalten 10.000

Zentraldirektion: Witkowitz-Eisenwerk, Mähren-Čechoslovakel.

Zentralverkaufsbüro: Witkowitz, Mähren-Čechoslovakel.

Prager Büro: Prag, II., Olivova ul. 3.

Wiener Büro: Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5.

774

WASSER - ANLAGEN

Unternehmung für Gussrohrlegungen aller Dimensionen

Franz Lex WIEN XVII. Bez., Steiner-
gasse 3. Telefon 19229.

Kontrahent der Gemeinde Wien. Konzessionierte Anstalt für Gas- und Wasser-
leitungen. Übernahme aller in diesem Fach einschlagenden Arbeiten.
Kostenvoranschläge auf Verlangen. 743

Fabriksschornsteinbau Dampfkesselinmauerungen Ofenbau

789

L. Gussenbauer & Sohn, Ges. m. b. H.
Wien, IV., Karolinengasse 17. — Tel. 55-3-82.

GEMEINWIRTSCHAFTLICHE SIEDLUNGS- UND BAUSTOFFANSTALT

WIEN, I. SCHWARZENBERGPLATZ Nr. 3

DRAHTANSCHRIFT: SIEDLUNGSBAU
FERNSPRECHER: 10-3-34, 10-0-95, 10-2-51, 10-2-53, 10-1-71 647

BAU- UND INSTALLATIONS- MATERIALIEN ALLER ART

Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik,
reg. G. m. b. H.

Wien, V. Glessaufgasse Nr. 19. Telefon Nr. 52-1-70.

Kontrahent der Gemeinde Wien, der deutschösterreichischen Telegraphendirektion,
sämtlicher Arbeiteranstalten, Lieferant der deutschösterreichischen Bundesbahnen.
Ein telefonischer Anruf genügt, und sofort kommt Vertreter ins Haus. — Billigste
Herstellung aller elektrischen Licht-, Kraft-, Telefon- und Signalanlagen.

Eigene Motoren-Reparaturwerkstätte. 756 Eigene Wicklerei.

Reiberger & Co.

WIEN, VII., KANDLGASSE 37.

Sämtliche Artikel für Gas-, Wasser- und Dampfleitungen.
Röhren aller Art, Klotette, Spülapparate, Waschi-
sche, Badewannen, Kohlen-Badeöfen, Gas-Badeöfen,
Automaten, Wassererhitzer (System Prof. Junkers).

TELEGRAMMADRESSE: Reiberger Comp., Wien. TELEPHON: Nr. 35-037 u. 35-039.

M. J. Elsinger u. Söhne

Fabriken und Webereien:
Landgut Wienerberg, Telfs, Neudörfel (Burgenland) 676

Zentralbureau:
Wien I., Volksgartenstraße 1 Gegründet 1831

Telephonnummern: 35-1-52, 35-1-56, 35-1-57

Schrabetz & Co. A. G.

Wien I., Elisabethstrasse 22.

Holzimprägnierung. — Holzpflasterungen.

:: Fabrik Gerasdorf a. d. Ostbahn. :: 51

Transportable Herde Einfriedungen

Sofort lieferbar in bekannter Güte:
Uerlangen Sie
Sonderliste
C. Zimmermann's Nachfolger J. Wintermayr,
Wien, 16. Bezirk, Gansterergasse 9-15. 915

Hauptwirtschaftsstelle des Reichsverbandes Gemeinde-
angestellter der Republik Österreich, „Winex“ Ges. m. b. H.

Billigste Bezugsquelle

für Lebensmittel, Wein, Textilien, Kleider, Schuhe,
Strumpf- und Wirkwaren, Möbel, Brennstoffe und Bedarfs-
artikel aller Art.

Gewerkschaftlich organisierte öffentliche Angestellte genießen Vorzugs-
bedingungen, insbesondere: Warenbezug gegen bequeme Teil-
zahlungen ohne

Preiserhöhung und ohne Anzahlungszwang.

Ausstellung von Akkreditivbriefen: VIII., Lange Gasse 20.

5 Monatsraten 1040

Bei Käufen nach dem 20. eines Monates wird die 1. Rate erst am
zweitnächsten Monatsersten fällig.

Abgabestellen:

Bekleidung:

- | | |
|---|--|
| I., Bartensteingasse 1. Textilien, Wirk-
waren, Kleider (Konfektion und Maß-
bestellung) Wäschereparaturen. | VIII., Maria Treu-Gasse 2. Schuhe: Lager-
ware, Maßarbeit, Reparaturen. |
| I., Bartensteingasse 13. Schuhe, Leder-
waren. | XI., Simmeringer Hauptstraße 102.
Textilien, Konfektion, Schuhe. |
| III., Erdbergerstraße 97. Schuhe.
(Eröffnung bevorstehend). | XII., Pohlsgasse 3. Schuhreparaturen. |
| VIII., Albertplatz 7. Herren- und Damen-
kleidung nach Maß. | IV., Friedrichsplatz 6. (Ecke Leydolt-
gasse) Textilien. |
| | XXI., Angererstraße 10. Textilien, Kon-
fektion, Schuhe. |

Möbel:

- | | |
|-------------------|-------------------------|
| III., Rennweg 94. | V., Margaretenzügel 98. |
|-------------------|-------------------------|

Lebensmittel:

- | | |
|----------------------------------|---|
| I., Stadionhalle (auch Fleisch). | XI., Simmeringer Hauptstraße 102. |
| I., Bartensteingasse 13. | XII., Pohlsgasse 3. |
| IV., Preßgasse 29. | XIII., Versorgungsheim Lainz. |
| VII., Lindengasse 7. | XV., Friedrichsplatz 6 (Ecke Leydoltgasse). |
| IX., Fochthallergasse 3. | XV., Dinkelstedtgasse 12. |
| X., Sonnenwäldgasse 36. | XVII., Hornayrgasse 9. |

Brennstoffe:

Kohle, Koks, Holz. Bestellung: V. I., Burggasse 16 und in obigen Abgabestellen.

'TEERAG'

WIEN, III., MARXERGASSE 25

FERNRUF: 495, 1602 und 9402.

Sämtliche Teerprodukte, sowie Dachdeckungs- und Isolierungsmaterial aller Art, Russe, Asphalte etc.

Spezial-Dachpappe, Ruberoid'

EIGENE BAUABTEILUNG:

„ASDAG“

FERNRUF: 9645.

798

Asphaltierungen und Dachdeckungen.

Erste Brüner Maschinen-Fabriks-Gesellschaft

vorm. H. A. Luz, Friedrich Wannieck & Cie. und Jos. Pauker & Sohn

Luzwerk	Wannieckwerk	Paukerwerk
Brünn, Olmützergr.	Brünn, Glockeng.	Wien XXI./3, Siemensstraße
Telegr.: „Motor“	Telegr.: „Turbo“	Telegr.: „Paukerwerk“
Telephon 1024, 1697	Telephon 335	Tel. 98.180, 98.181

Stefan Röck u. Erste Brüner Maschinen-Fabriks-Akt.-Ges.

Röckwerk, Budapest, Budafoki-út

Telegramme: „Röckar“ - Tel. 73-84, 73-85

erzeugen:

Dampfturbinen für Gegendruck oder Kondensation, Dampfkessel aller Art samt Feuerungen, Ueberhitzer und Economiser, Heißdampflokobile, Lokomobil- und Lokomotivkessel, Dieselmotoren, Pumpen, Kolben- und Turbopumpen, Turbogebälde, Kompressoren und Kühlanlagen, Apparate aller Art für Zucker-, Petroleum-, Spiritus- und Brauereifabriks-Einrichtungen, Rohrleitungen und Reservoirs, Kupferschmiedarbeiten aller Art, Berg- und Hüttenwerksmaschinen, Fördermaschinen, Dampfhämmer, Scheren, Pressen für Schrauben, Nieten und Muttern, Biege- und Richtmaschinen, Oel- und Weinpressen, Ziegelei-Einrichtungen und Baumaschinen.

982

Stramberg-Witkowitz Zementwerke A.-G.**Portlandzement, Hochofenzement, Schlackenzement**

Verkaufsbureau Wien 972

Carl G. Steinschneider's Söhne

Wien, II., Gredlerstraße 2. Telephon: 47-2-70, 47-2-71.

KARL SCHUHMAN**Zinkornamentenfabrik und Bauspenglerei****Wien, VIII., Josefstädter Str. 55/59**

Fernsprecher 12-6-36. 908 Postsparkassenkonto Nr. 20.251.

Nahtlose u. geschweißte Gasröhren, Fittings, Flanschen, verstärkte nahtlose (Lemberger) Röhren, Pumpenröhren, Preßröhren, nahtlose Mannesmann-Stahlmuffenröhren, Bohrröhren.

874

Mannesmannröhren- u. Eisenhandels-gesellschaft m. b. H., Wien
 Fernsprecher: 16-0-80, 16-0-81, 18-5-15, 18-5-16, 18-5-17
 Stabeisen, a ssonneisen, Betoneisen, Träger, U-Eisen, Bandeisen kalt und warmgewalzt, schwarze, verzinkte u. dekapierte Bleche, Ingots, Zaggeln, Halbfabrikate aller Arten

Abteilung für Schmiedewaren sowie Werkzeuge und

Werkzeugmaschinen, Wien VII., Zieglergasse 34 Fernsprecher 32-2-69, 35-4-17

A.-G. der Wiener Ziegelwerke

Wien, I. Schottenbastei 16 982 Telephon 64147.

Lager und Erzeugung von Dachziegeln, Mauerziegeln, deutsches und österreichisches Format, ab Fabrik Leopoldsdorf.

Jedes Quantum prompt lieferbar.

Stab- und Fassoneisen Vollbahnschienen, neu u. gebraucht
 Träger und U-Eisen Kleinmaterial für Gleisbau
 Betonrundisen Muldenkippwagen
 Bandisen Plateauwagen
 Fein- und Grobbleche, schwarz Kastenwagen etc. etc.
 Feldbahnschienen, neu od. gebraucht Bauwerkzeuge, Oberbauwerkzeuge

Liefen prompt ab Lager 960

Brüder Mahler & Co.

Wien, VI., Dreihufeisengasse Nr. 9. — Tel. 49-38.

JACOB NEURATH

WIEN, I., Graben Nr. 29a, Trattnerhof.

Telegramm-Adresse: Bondirath Wien. — Telephon Nr. 62-5-70 Serie.

Magazin: II., Untere Augartenstraße Nr. 17.

Telephon Nr. 45-3-73.

Metalle, Berg- und Hüttenprodukte, Chemikalien, Halbfabrikate. 869

Metallhüttenwerke Liesing:

Lagermetalle, Rotguß, Bronzen u. Lötzinne.

Julius Juhos & Co. Ges. m. b. H.

Kontor u. Magazine: II., Nordbahnstr. 42, Trügerlager u. Werkplatz: X., Sonnwendg. 1-3
Liefere sofort vom Vorrat und zu billigsten Preisen:

Gewalzte Baurträger und U-Eisen 749

bestes inländ. Fabrik nach den Normaltypen des Österr. Ingen.- und Archit.-Vereines
Genietete Träger, gusseiserne Säulen und Stützfische, Stab-, Fasseneisen und Universal-
Fischelisen, Schwere Bleche und Feinbleche
für alle Zwecke in erreichbar größten Dimensionen.

Schmiedeeiserne Röhren jeder Art, stumpf und überlappt geschweißt, sowie in nahtloser
Erzeugung; ferner mit Wassergas maschinell geschweißte Röhren und Mähkörper.

Stahlfassonguss, Eisengusswaren, Halbfabrikate u. Roheisen.

Gemeinde Wien

Städtische Versicherungs-Anstalt

Feuer- und Einbruchversicherung
Unfall- u. Haftpflichtversicherung
Lebens- und Rentenversicherung
= Auto-Casco-Versicherung =
= Glasbruchversicherung =

Direktion: Wien, I., Tuchlauben Nr. 3

Telephon Nr. 67-401, 67-2-72 848

Filialen in Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz, Salzburg

C. Haumann's Witwe & Söhne

Dachpappen-, Teerprodukten- und Asphaltwerk
Gegründet im Jahre 1858. Gegründet im Jahre 1858.

ZENTRALBUREAU:

Wien, IX., Währinger Gürtel 120

TELEPHON 12-3-70. 835

FABRIK:

Wien, XXI., Leopoldauer Str. 171

TELEPHON 92-4-33.

ERZEUGUNG von: Spezial- u. Asphaltdachpappe, Isolierplatten, Dachlack, Holz-
zement, Karbolineum, Eisenlack, Hart- u. Weichpech, Teeröle, Natur- u. Kunst-
asphalte, Goudron, Spezial-Isoliermaterial Haumann'sche Kautschukmasse etc.

DURCHWEGS QUALITÄTWARE!

AUSFÜHRUNG von: Pappdacheindeckungen aller Art, Holzzement- und
Preßkiesdächer, Isolierungen, Natur- und Kunstasphaltierungen etc.
Trockenlegung feuchter Mauern nach seit Jahrzehnten bestbewährtem System.

Aug. Rath jun. Wien, I., Walfischgasse 14.

Telephon 70-5-42 und 73-4-51 942

Schamottewaren und Tonöfenfabrik in Krummnußbaum, Ziegel-
werk in Wieselburg, Dampfsägewerke Leutasch, Tirol und
Saalfelden, Salzburg, Schamottewaren aller Art, Klinkerziegel,
Tonöfen, Kamine, eiserne Oefen, Herde, Wandverkleidungen,
Fußbodenplatten, Steinzeugrohre, sanitäre Einrichtungen, Bau-
holz und Schnittmaterial. (Künstliche Wetzsteine und Bimssteine).

Uaterländische Baugesellschaft H.-G.

Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2. Telephon: 67-5-60 Serie.

Salzburg: Linzerg. 23. Innsbruck: Innrain 57.

Graz: Hauptplatz 15. Linz a. d. D.: Schubertstr. 19.

Drehbänke, Bohrmaschinen, Shaping-
maschinen, Fräsmaschinen sowie alle
= anderen Werkzeugmaschinen. =

H. Sartorius Nachf., Gesellschaft m. b. H.
Wien, VIII., Laudongasse 12. 597 Teleph. 12246. 5289.

Königsgrube
und
Rheinbaben

Elitemarken des oberschlesischen Reviers

waggon- und fuhrweise erhältlich
durch die GENERALVERTRETUNG für Oesterreich

Hans Bauer jun., Kohlen-
großhändler
I., Mahlerstraße 14. — Fernspr. 79-5-20 Serie
Kohlenrutschen am Nordbahnhof: Kohlenhof I.

EDUARD SCHINZEL

WASSERMESSER- UND
Tel. 47-0-58 GASMESSERFABRIKEN Tel. 46-0-91

Wien III., Löweng. 40 1094 Weißgärber Lände 56

Österreichische Holzveredlungs-Industrie Aktiengesellschaft



Wien, I., Kohlmarkt 6. Eingang: L. Wallnerstrasse 2.

Fernsprecher 64-107, 68-200 Interurb.

Fabrik und Sägewerk: Braunau am Inn, Oberösterreich.

Erzeugung von Ski-Holzriemenscheiten.

Bau- und Möbeltischlerei.

Übernahme von Lohnschnitt. 873

„DAGA“

Dachdeckungs- und Asphalterungs-Ges. m. b. H.

Wien VI., Gumpendorfer Strasse 16

Telephon: Zentralbüro 7408 und 74254.

Fabriken: XXI. Erzherzog Karl-Str. 21.

XXI. Erzherzog Karl-Str. 32.

Telephon 42-4-50. 986

liefern:

„Otumit“-Spezialabdichtungsmaterial
für Dächer, Mäueren usw.
Dachpappe Asphalt Karbolineum
Dagalit (teerfreie Spezialpappe) Teer
Teerprodukte Ausführung von
Dachdeckungen. Isolierung von
feuchten Mauern und Pflasterungs-
arbeiten aller Art.

„Holzstöckelpflasterungen“

TUCHHAUS EDMUND STEINHAUER

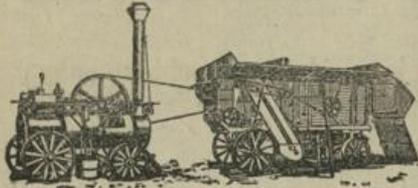
WIEN, I. BEZIRK, BÖRSEPLATZ NR. 6

TELEPHON NR. 66399

745

TELEPHON NR. 66399

Hofherr-Schranz-Clayton-Shuttleworth A.-G.
WIEN, XXI/1, Shuttleworthstrasse 8.



824

Dampf- u. Benzinmotor-Dreschgarnituren, Motorpflüge, Motoren, Ackergeräte, Säemaschinen und alle sonstigen landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte in weltbekannt erstklassiger Ausführung. Prospekte kostenfrei!

DISS & CO.

Baugesellschaft für Beton-, Hoch- und Wasserbau
Hochbauten (Komplette Gesamtbauausführungen), Fabriks- und Wohnhausbauten, Fundierungen, Brückenbauten, Wasserbauten, Turbinen, Wasserkraftanlagen. (Elektrizitätswerke.) Tiefbauten, Kanalisierungen.
Wien, IX/2, Fuchsthallergasse 10.
Telephon Nr. 11-5-60, 11-5-61. 1019

Oesterr. Industrierwerke Warchalowski, Eissler & Co.

— Aktiengesellschaft —

Dampfkessel und Überhitzer
Hochleitungs-Steilrohrkessel (nach eig. Patenten)
Kupferschmiedearbeiten aller Art
Reservoirs u. Rohrleitungen
Großschmiede und Stahlpreßwerk
Blechgeschirre verzinkt sowie aus Nickel, Aluminium und Kupfer
Emailgeschirr
Milchzentrifugen
Motore für die Kleinindustrie
Motorpflüge
Lokomotiven und Zisternen 927

Wien, XVI. Bezirk, Odoakergasse Nr. 34

Kommandit-Gesellschaft

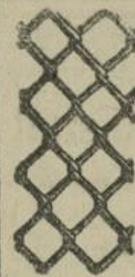
Leopold Hirth

WIEN I.

Trattnerhof 2 Graben 29 A

Bankgeschäfte aller Art

Telephon: 66-4-17, 61-3-82 943



JERGITSCH DRAHTGITTER

EISENMÖBEL, MESSINGMÖBEL

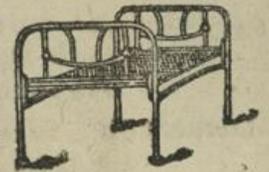
Alpenländische
Drahtindustrie

Ferd. Jergitsch Söhne A.-G.

Wien, I. Bez., Friedrichstraße Nr. 4

Telephone Nr. 74-80, 18-86

Graz, Annenstraße 18 — Klagenfurt, Südbahngürtel 12



Aktien-Gesellschaft für Eisen- und Metallindustrie NAUSEAWERKE

Wien, XVI., Nausengasse 25-29. Telephon 24-2-41, 24-2-42
Industrie- und Feldbahnen. 955b

Rollbahnwagen, Karren.

Geleisebaumaterial.

Kleineisenzeug.

Waggonbau- und Eisenbahn-Bedarfsmaterial.

KUNSTSTEINSTUFEN BETONROHRE :-: BETONPFOSTEN

'Austria' Kunststein- und Zementwarenfabrik
Gesellschaft m. b. H. 1002

Bureau: Wien, I., Wildpretmarkt 2. Tel. 67-5-60 Serie
Fabrik: GERASDORF, Nied.-Oesterr., a. d. Staatsbahn.



1000

Tägliche Bilanz

mit Burroughs automatischen Buchhaltungsmaschinen, Lohnlistenmaschinen etc.

Die Burroughs autom. Maschinen werden für jeden Betrieb unentbehrlich u. sollten in keinem Bureau fehlen.

PROSPEKTE KOSTENLOS.

Glogowski & Co., Wien, I., Franz Josefs-Kai 15.

Jacob & Valentin, Spediteure

Wien, I., Schwarzenbergstraße 3. Teleph. 73-4-61—73-2-88.

Transit-Lagerhaus, St. Marx

mit Geleiseanschluß und eigener Zoll-Expositur. Teleph. 49-4-10. 904